



-Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Vereins	2
1.1. Bericht des Vorsitzenden	2
1.2. Fördernde Mitglieder der Feuerwehr Haag	10
2. Berichte der Feuerwehr	11
2.1. Bericht der Kommandanten.....	11
2.1.1. Jahresrückblick:	11
2.1.2. Sonstige Tätigkeiten oder Arbeiten an Fahrzeugen und Gerätehaus	16
2.1.3. Mitglieder	16
2.1.4. Ein Wort des Dankes	17
2.2. Bericht des Atemschutzes.....	18
2.3. Bericht der Jugendwarte	19
2.4. Bericht der Funk- und Elektrotechnik	20
2.5. Einsatzberichte.....	21
2.6. Statistik.....	23
2.7. Organigramm der Feuerwehr Haag i. OB.....	23
3. Sonstiges.....	23
3.1. Informationen zum Thema Rauchmelder	23
3.2. Beitrittserklärung Verein	23

1. Bericht des Vereins

1.1. Bericht des Vorsitzenden

11. Januar 2008 - Jürgen Przybyla feiert nachträglich seinen 40. Geburtstag vom 1.12.2008

Mit hellem und dunklem Weißbier der Haager ‚Kleinbrauerei Ober‘ und bester Bewirtung mit kalten Platten haben wir nachträglich den 40. Geburtstag vom ‚Supperl‘ gefeiert. Es war ein geselliges Beisammensein im Stüberl, wo es an nichts fehlte. Mit ein paar Worten überreichten wir dem Geburtstagskind zwei Essensgutscheine für das Mahl „Route 66“ im Flughafenhotel Kempinsky, sowie den Rest des gesammelten Geldes für Getränke. Der Abend nahm teils einen längeren Verlauf.

6. Februar 2008 - Aschermittwochs – Fischessen



Das Rudi ‚Neumann-Team‘ hat wieder erstklassige Steckerlfisch-Forellen serviert, wir hatten wieder viele Gäste, die sich Fische bei uns abholten oder bei uns aßen. Da unser Fahrzeughalle voll war, wichen einige unserer Kunden ins Stüberl zum Essen ihrer Fische aus, kamen dann später wieder nach unten. Durch das Fußballspiel Österreich gegen Deutschland sind eine erhebliche Anzahl unserer Gäste vorzeitig gegangen, welche normal länger geblieben wären. Wir können jedoch mit dieser Veranstaltung voll zufrieden sein. Einen starken Dank an die Leute, welche hier Hand angelegt haben, um die Bewirtung zu ermöglichen.

8. März 2008 – Fußballturnier

Unsere jungen Fußballer haben sich mit den Kollegen aus Winden zusammengetan und beim Landkreis-Feuerwehr-Fußballturnier unter 9 Mannschaften den 5. Platz erkämpft, Huber Florian war der Trainer. Herzliche Gratulation für diesen guten Mittelplatz.



28. März 2008 - Firmeneinweihung Schletter GmbH

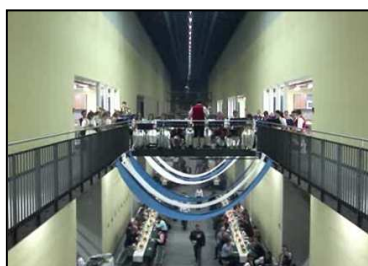


Firma Ludwig Schletter hat uns eine Einladung zur Firmen-Einweihung zukommen lassen. Nach einer kurzen Anfrage, wie vielköpfig die Abordnung unserer Wehr sein soll, erhielten wir die Auskunft: Wer kema mog, soi kema, worauf wir einen Aushang tätigten und mit ca. 18 Mann antraten, eine stattliche Gruppe unserer Leute war ja auch schon bei der Ausrichtung des Festes eingebunden. In der großzügig gestalteten Vorhalle erlebten ca. 600-700 Leute nach Sektempfang und dem Genuss von „Kanapees“ den Festakt, d.h. Ansprachen vom Firmenchef, Bürgermeister von Kirchdorf, Landrat und Bundestagsmitglied. Dann wurde das Firmengebäude gesegnet. Unsere Wehr hat dem Firmenchef einen geschnitzten Florian übergeben, mit der Empfehlung: Der Heilige möge auf das Wohl aller Leute, die in dieser Firma tätig sind, etwas aufpassen. Der Ludwig meinte darauf: „Wenn der heilige Florian aufpasst und die installierte „Sprinkler-Anlage“ funktioniert, dann kann es nicht mehr weit fehlen“. Frau Andrea Schletter erfreuten wir mit einem schönen Blumenstrauß. Anschließend gab es dann ein Buffet vom Sterne-

koch Greiner, es fehlte an nichts, es gab Bier vom Faß, aus eigenes hergestellten Firmen-Maßkrügen, die man später mitnehmen durfte. Zur Auflockerung spielte die Kirchdorfer Blaskapelle mit ca. 40 Leuten, auch die Showtanzgruppen der Carambas traten auf.

Als jeder so seinen Bedarf an Essbarem und Bierdurst gestillt hatte, zog man dann weiter, entweder wieder in die Vorhalle, wo es auch Getränke und eine Kaffee-Bar gab, oder man ging in den obersten Stock, wo eine Tanzkapelle mit moderner Musik unterhielt, angeschlossen war ein Buffet von Metzgerei Mair und eine Bar, in der Getränke aller Art bereit standen. Im gesamten Gebäude war eine Riesenstimmung, um die etwa 60 Bistro-Tische im Foyer gruppierten sich immer wieder neue Gruppen zum Gespräch und Getränk. Es bestand auch die Möglichkeit, von den oberen Gängen aus, durch die Meister-Büros zu gehen, von da hatte man einen sehr guten Einblick in die Fabrikationshallen, das war





natürlich für viele sehr interessant. Als wir, d.h. ein Teil unserer Leute, kurz nach Mitternacht die Heimkehr antraten, war für viele der Abend erst so richtig angebrochen, es dauerte bis fast zum Morgengrauen, bis auch bei den letzten dieses Mega-Event zu Ende war. Viele waren der Meinung, dass wir ein Fest in dieser Größe und in dieser Ausführung so schnell nicht wieder erleben werden. Bei Ludwig Schletter möchte ich mich hier nochmals nachträglich für die Einladung bedanken. Ludwig Schletter hat sich zum Jahresende außerdem noch mit einer Spende für die Hilfestellung der Feuerwehrler bedankt.

19. April 2008 - 50. Geburtstag von Willi Sagmeister



Uns bei der Feuerwehr geht es uns schon gut, neben den Verpflichtungen gibt es auch immer wieder Festlichkeiten zu feiern. Unser Willi hat zu einem großen Fest eingeladen, nahezu die ganze Fahrzeughalle war belegt. Es fehlte an nichts, Essen und Getränke waren reichlich vorhanden. Unsere Wehr machte ihre Aufwartung, indem wir mit einem Gedicht einen geschnitzten Florian überreichten. Für seine Frau gab es Blumen und den Rest des Sammelgeldes

überreichten wir im Glückwunsch-Couvert. Wir wünschten dem Jubilar viel Glück für die nächsten 50 Jahre, es war eine schöne Feier, mit „open End“.



3. Mai 2008 - Floriansmesse

Mit einer Beteiligung von weit über 20 Personen nahmen wir an unserer Floriansmesse teil. Mit unseren Feuerwehrfreunden von Allmannsau und Winden waren es ein stattlicher Haufen an Blauröcken, die sich in der Haager Kirche einfanden. Pfarrer Prectl zelebrierte die Messe für unsere verstorbenen Feuerwehrkameraden mit einer würdigen Predigt.

Im Anschluss traf man sich auf ein kurzes Beisammensein im Gasthaus Hofgarten.

4. Mai 2008 - Floriansmesse des Feuerwehrverbandes Kreis Mühldorf

Schon am nächsten Tag rückten acht Personen nach Waldkraiburg aus, um auch hier an der Floriansmesse teilzunehmen.

17. Mai 2008 - Hochzeit Georg Lanzl und Kathy Melzer

Mit 11 Personen beteiligten wir uns an der Hochzeit unseres jungen Feuerwehrkameraden Georg Lanzl, der an diesem Tag mit seiner Frau Kathy Hochzeit feierte. Im Laufe des Tages überreichten wir seitens der Haager Wehr ein Feuerwehr-Krügerl, signiert mit dem Anlass des Tages. Es war ein sehr fröhlicher Tag, besonders in der Weinstube.



23. Mai 2008 - Firmenjubiläum Bräu z`Loh

Unser Bierlieferant, der Bräu zu Loh, feierte das 80-jährige Bestehen seiner Brauerei. Es war eine Abordnung von uns eingeladen, und wir folgten der Einladung. Als Gastgeschenk brachten wir einen Wachs-Florian für den Bräu selbst, und 2 Blumensträuße für die Senior- und Juniorchefin mit. Bei guter Bewirtung, Reden und Einlagen konnten wir einen gemütlichen Abend mit Blasmusik genießen.

24. Mai 2008 - Straßenfest des Markt Haag

Die Kalender-Einteilung wollte es so, dass heuer das Straßenfest früher als unser Hallenfest stattfand.

Gemeinsam mit den beiden anderen Gemeindefeuerwehren haben wir uns wieder bei diesem Fest beteiligt. Wir haben wieder um die Linde aufgebaut, obwohl das Wetter wankelmütig war. Wir boten Bier vom Holzfass, Unertl-Weißbier, Radler, Russen-Massen und alkoholfreie Getränke an. Zum Essen gab es Steckerlfische, Hendl, Steak-Semmeln und große Brezen. Musikalisch begleitete uns die „Albachinger Blasmusik“. Das Wetter spielte wider erwarten dann doch mit, um halb neun Uhr fing es etwas das Regnen an, doch das hörte schnell wieder auf.



Ich bin fast in Ohnmacht gefallen, als die Schankkellner um halb zehn noch einen „Hirschen“ mit 200 Liter anzapften. Viele Gäste standen um unsere Schänke herum, und schauten zu, wie mehrere Männer den Hirschen auf den Zapftisch hievt und wie dieser dann angezapft wurde. Der Hendlbrater musste zusperren, mangels Hähnchen, die Fische wurden alle verkauft, die Steaksemmeln wurden verkauft bis zum Ende des Festes. Als die meisten Gäste dann weg waren, war der Hirsch auch fast leer. Als es dann halb 12 Uhr war fing es massiv



an zu Regnen, der Großteil der Gäste trank schnellstens aus und ging weg, einige flüchteten sich in unsere Partyzelte. Ich bekam während des Festes, so um 9.00 Uhr zu hören, dass es in Allmannsau und St. Wolfgang bereits um diese Zeit stark regnete, da hat der Petrus mit uns ein gutes Einsehen gehabt. Wir begannen dann um Mitternacht mit dem Abbau der Sitzgarnituren, der Schänke und den Lichterketten. Es war ein schönes Straßenfest, es waren sehr viele Leute da, obwohl rund um Haag auch Gegenveranstaltungen waren. Abschließend möchte ich mich im Namen unseres Vereins bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, herzlich bedanken.

25. Mai 2008 - Fronleichnam in Haag



Obwohl viele nur wenig Schlafstunden verbuchen konnten, waren wir bei der Fronleichnams-Prozession über 20 Leute, dazu kamen noch die Aktiven, welche mit Abspermaßnahmen beschäftigt waren. Es wechselten sich Sonne und Wolken ab, es lag eine gewisse Schwüle in der Luft. Die Prozession ging zur Ramsauer Straße, zum Kindergarten und zum Krankenhaus und dann wieder zurück in die Pfarrkirche. Bei uns ging es dann zum Hofgarten, wo wir uns Weißwürste und Bier unter den Kastanienbäumen schmecken ließen.

7. Juni 2008 – Feuerwehrfest

Unser Fest war 2008 sehr spektakulär! Obwohl wir dieses mal nicht mit dem gewohnten, karibischen Wetter verwöhnt wurden - es war relativ kühl im Freien, und um 22:20 Uhr kam ein richtiger Platzregen daher – kamen etwa 200 Leute mehr als im Vorjahr, wo wir bestes Wetter hatten. Bevor der Platzregen kam waren die Außentische, die Fahrzeughalle und die Weinstube zu 90 % gefüllt, als es dann schüttelte, platzierten sich die im Freien sitzenden dann ebenfalls drinnen und natürlich füllte sich dann auch die Bar vollends. Neu in der ganzen Szenerie waren das Biertragl-Klettern und die Kaffeebar, auch bei der Musik gab es einen Wechsel, es spielten in der Fahrzeughalle die „Kirchdorfer Blasmusik“ und in der Weinstube die „Lustigen Drei“. Die Schuhplattler hatten mehrere Auftritte und in der Bar war riesiger Andrang, drinnen wurden die Gäste von unserem Barteam bestens bewirtet und es fehlte auch an Lautstärke der Musik nicht. Essensmäßig wurden alle Reserven aufgebraucht, die letzten gekauften 250 Semmeln musste ich zwangsweise von der Tankstelle aufbacken lassen.



Vor Beginn des Festes hatten wir noch eine Ehrung vorzunehmen. Unsere langjährige Grillbudenbetreiberin - Resi Mair - hatte im Laufe der Woche ihren 50. Geburtstag gefeiert, außerdem hatten sie und Ihr Mann ebenfalls in den vergangenen Tagen geheiratet. Wir gratulierten zu beiden Anlässen sehr herzlich und überreichten ein Blumen-Gebinde mit den besten Glückwünschen.



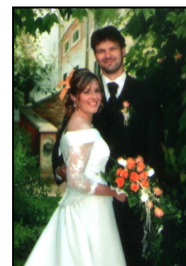


Bei diesem Fest wurde von allen, beim Aufbau, beim Fest selbst, und beim Abbau heftig mitgearbeitet. Dafür möchte ich mich herzlich im Namen unserer Wehr bedanken. Bitte gebt diesen Dank auch an alle eueren Frauen und Freundinnen weiter, die so fleißig mitgearbeitet haben!

Wenn dieses Fest auch mit viel Arbeit und Mühe verbunden ist, so ist dann am Fest selbst schon gut anzusehen, wenn sich fast 1500 Leute wohlfühlen, und auch aussprechen, dass es ein zünftiges und tolles Fest ist. Und das ist es auch, dafür sprechen die ständig steigenden Besucherzahlen.

14. Juni 2008 - Hochzeit Huber Anton und Maria Zehetmeier

Unsere Wehr beteiligte sich bei der Hochzeit der Jungvermählten vom Kirchgang bis zu den Ehrentänzen. Die Hochzeitsfeier war in Hinterberg, diesmal waren es nicht so viele Blauhemden, da die Freunde des Hochzeiterers, die meist auch Feuerwehrler sind, in Tracht auftraten. Nach dem Abendessen überreichten wir mit einem Gedicht unser graviertes Krügerl mit dem Geldinhalt. Wir wünschen dem jungen Paar nochmals alles Gute für die Zukunft.



14. Juni 2008 - Einladung FW Wasserburg

Wir erhielten von der Wasserburger Feuerwehr eine Einladung zur Eröffnung des neu sanierten Salettl's. Eine Abordnung unserer Wehr leistete der Einladung folge und wurden sehr herzlich aufgenommen.

2. Juli 2008 - Gesellschaftstag mit Moorloher Geburtstags Essen

Unser Peter hat zu diesem Gesellschaftstag in den Geldbeutel gegriffen und mit uns seinen 50. Geburtstag gefeiert. Mit Freibier und kaltem Schweinebraten haben wir einen netten Abend verbracht. Mit einem Gedicht überreichten wir einen heiligen Florian. Auch unserem Peter alles Gute für die nächsten 50 Jahre.

12. Juli 2008 - Weisert Huber Josef und Irmi mit Maxi



Pünktlich um 15.00 Uhr wollten wir losmarschieren, mit Weisertwecken, Würsten, Kleidung und Spielzeug, begleitet von den Musikanten der Blaskapelle Kirchdorf, doch es regnete sehr stark. Nach einem kurzen abwarten, ob das Regnen aufhört, haben wir dann beschlossen, das Weisert von der Werkstätte Angermeier in der Mühldorfer Straße zu starten. Der Wecken wurde abgebaut, regendicht verpackt und in die Mühldorfer Straße gebracht, alle 40 beteiligten Personen (37 von der Wehr und drei Damen vom Damen-Stammtisch) fuhren mit PKW's zum Ortsende von Haag. Als wir dann weggingen, benötigten wir noch den Regenschirm und je weiter wir zum

Ziel kamen, desto leichter wurde der Regen, bis dieser schließlich ganz aufhörte. Wir machten unsere Aufwartung, indem wir mit einem Gedicht alles Mitgebrachte übergaben und zum gemütlichen Teil übergingen. A' Scheibn Brot und a Wurst vom Weisertwecken war der Anfang, dann gab es Kaffee und Torten, diese wurden später von einem reichhaltigen Abendessen abgelöst. Wenn uns auch der Wettergott einen anfänglich nassen Tag zu diesem Event bescherte, wurde es ein wunderschönes, einträchtiges und idyllisches Weisert, welches bei den verschiedenen Beteiligten verschieden lange dauerte.



18. Juli 2008 - Betriebsbesichtigung bei Firma Schletter

Ich glaube, dass nicht nur ich – sondern viele von uns überrascht waren – wie viel Technik sich in den Katakomben und im ersten Geschoß der Firma Schletter befinden. Anschließend wurden wir zum Country - Abend ins Volksfest eingeladen, wobei Eintritt und die Bewirtung die Firma Schletter übernahm. Besten Dank nochmals dafür.

20. Juli 2008 - Hl. Messe der Haager Vereine

Der Arbeiter-Kranken Unterstützungsverein hat wieder zur Heiligen Messe der Haager Vereine eingeladen. Wir beteiligten uns mit 11 Leuten und gingen anschließend noch in den Biergarten beim Unertl Bräustüberl.

3. August 2008 - BR-Radltour macht in Haag seine Mittagspause



Mit einem Team von etwa 20 männlichen und weiblichen Helfern haben wir uns um 9.00 Uhr früh getroffen und 140 Bierzeltgarnituren aufgestellt und eine Getränkeverkaufsstelle eingerichtet. Danach ging es an das Absperren der Seitenstraßen in Haag. Etwas verspätet fielen dann die 1200 Radler + zusätzlich 300 Leute Organisatoren ein, wie die Heuschrecken in der Bibel. Der Verkauf war gut organisiert, das Rote Kreuz kochte mit einem 20 Mann-Team und einer Feldküche Nudel mit Fleischsoße, die Metzgerei Mair bot Salatteller mit Putenstreifen und Leberkäs-Semmeln an. Der Skiclub verkaufte gegrilltes und eine Ecke weiter wurden „Elsässische Flammkuchen“ an den Radler gebracht. Die Brauerei Unertl übernahm den Getränkeverkauf. Wir unterstützten die Firmen Mair und Unertl mit Personal bei der Versorgung der erschöpften Radler. Um 14.30 fuhren die Radler dann wieder gestärkt weiter. Viele waren erfreut, weil es am Marktplatz mit dem Blick auf Maibaum und Schlossturm so schön war und weil mit der Verpflegung alles so gut geklappt hatte. Anschließend ging es ans abbauen und aufräumen, um 16.00 Uhr waren wir fertig.



Alles in allem war dieser Stop der Radfahrer in Haag eine schöne und interessante Sache, die man so schnell nicht vergisst.

14. August 2008 - Albaching feierte 5 Tage das 1200-jährige Bestehen

Bereits am Freitag lud die Feuerwehr zu einer Fahrzeugweihe ein. Mit 15 Mann beteiligen wir uns um 18.00 Uhr beim Empfang der Vereine, Kirchenzug, Messe im Freien am Doktorberg und Weihe des neuen Fahrzeuges. Es handelt sich um ein TLF 8/18, welches 1800 l Wasser für Schnellangriffe, Spreizer, Schere, Rettungszylinder, Frontseilwinde, Atemschutz und vieles andere mehr an Bord hat. Nach dem Abmarsch von der Feldmesse ließen wir uns noch eine Brotzeit und ein paar Maß schmecken.

23. August 2008 – Feuerwehrhauseinweihung Haag am Hausruck

Wir erhielten von unseren Feuerwehrfreunden aus Haag am Hausruck eine Einladung zur Feuerwehrhauseinweihung. Mit 26 Feuerwehrern fuhren wir dann mit einem Bus nach Oberösterreich, wo wir auch gleich herzlich empfangen wurden. Eigentlich sollte der Festakt der Einweihung im Freien sein, da jedoch Regen einsetzte, fand diese im Bierzelt statt. Nach einer riesigen Begrüßung wurden wir, der 1. Kommandant und der 1. Vorstand auf die Bühne gebeten. Im Interview-Stil war ein kurzes Gespräch und anschließend sprachen wir unsere guten Wünsche zum neuen Domizil, in dem auch das Rote Kreuz untergebracht ist, aus. Wir erwähnten, dass die Freundschaft zwischen unseren Wehren nun 36 Jahre besteht und dass wir daran interessiert sind, dass diese noch möglichst lange aufrechterhalten werden möge. Als Gastgeschenk brachten wir ein Faß Bier mit, welches 37 Maß beinhaltete, für jedes Freundschaftsjahr eine Maß, sowie ein Metallkreuz, welches für den sehr einfachen Aufenthaltsraum bestimmt war. Nach dem Abendessen ließen wir uns dann das neue „Einsatzzentrum“ zeigen.



Das Haus ist sehr modern gehalten, mit einem Pultdach versehen, und beinhaltet jede Menge von technischen Feinheiten. Eine elektronische Schrifftafel sagt jedem Aktiven der eintrifft, um welche Art Einsatz es sich handelt und wenn der Helm vom Spind genommen wurde, wird dies in der Zentrale angezeigt. Ein sehr ausgeklügeltes Alarmsystem ist ebenfalls installiert. Im Schlauchturn ist eine Apparatur angebracht, mit dem die Schläuche nach dem Trocknen sofort elektrisch gerollt werden können. Auch eine Schmutzschleuse ist eingebaut. Wenn nach einem rauchigen Einsatz die Leute zurückkommen, geben Sie die gesamte Kleidung im ersten Raum ab, im zweiten Raum wird geduscht, und im dritten Raum hat jeder ein kleines Fach, wo seine frische Kleidung deponiert ist. Leider hat man vergessen, dass auch Frauen in der Wehr sind, für diese ist in diesem Haus keine



separate Duschmöglichkeit. In den Spinden ist oben ein extra Fach angebracht, wo Geldbeutel und Schlüssel deponiert werden können, nur mit dem Code kann dieses Fach geöffnet werden. Alle Sektionaltore sind mit einer Ampelanlage versehen, erst bei grün kann man diese passieren. Gefreut hat mich, dass unser Gastgeschenk zum 25. Jahrestag unserer Freundschaft gleich im Eingangs-Vorraum aufgehängt wurde, obwohl sonst nicht viel umeinander hängt, was die Räume zieren könnte. Anschließend hatten wir noch einige gemütliche Stunden, inkl. Tanz, bis wir dann um etwa 1:00 Uhr früh die Heimreise antraten.



31. August 2008 - Gemeindepokal Sommerstockschießen

Aus unseren Reihen beteiligten sich zwei Mannschaften, beide kamen in die Endrunde, d.h. von 18 Mannschaften unter die letzten neun Mannschaften. Die Gruppe von Peter Reich, Wolfgang Deuschl, Josef Einberger und Florian Huber konnten einen 9. Platz erreichen, die Gruppe um Robert Kinzl, Rudi Neumann, Jürgen Bonk und Michael Buresch sahten den 2. Platz ab. Wir beglückwünschen die beiden Mannschaften zu Ihren Erfolgen.

03. September 2008 – Gesellschaftstag

Unser Ehrenvorstand Ernst Kastler wurde am 23. Juli 75 Jahre alt und wir nahmen vorerst eine Gratulation auf dem Telefonwege vor. Beim Gesellschaftstag gratulierten wir dann nochmals mit ehrenden Worten per Handschlag, und übergaben dem Geburtstagskind einen Verzehrsgutschein, welcher beim Bräustüberl Unertl eingelöst werden konnte. In geselliger Runde ließen wir diesen Abend ausklingen.

27. September 2008 - Hochzeit Robert Kinzel und Doris Seigner

Unser aktives Mitglied Robert Kinzel und unsere Helferin bei den Festen – Doris Seigner – gaben sich das Ja-Wort. Mit dem Aufwecken begann der Tag schon sehr früh, viele beteiligten sich dann nachmittags beim Trauungs-Gottesdienst in der Haager Pfarrkirche. Anschließend nahm dann der Tag seinen Lauf, Stehempfang im neuen Haus des Hochzeitspaares und das Mahl war dann beim Wirt in Moosham. Unsere Wehr überreichte, wie üblich mit einem Gedicht, den obligatorischen Krug, gefüllt mit gesammelten Scheinen. Es war für alle ein wunderschöner Tag, nochmals alles Gute für die Beiden auf dem gemeinsamen Lebensweg.



1. Oktober 2008 - Stammtisch mit Freibier

Unser früherer Vereinskassier und Ehrenmitglied, Helmut Angerer, hat anlässlich seines 66. Geburtstages ein Faß'l Bier gestiftet. Wir saßen mit etwa 25 Leuten gemütlich beisammen. Wir wünschen unserem Ehrenmitglied, dass er gesund bleibt, uns auch weiterhin besucht und dass bei ihm - wie ja ein Lied aussagt - mit 66 Jahren, nochmals so richtig der Dampf abgeht.

11. Oktober 2008 - Geburtstagsfeier Lydia und Tom Göschl

Lydia und Tom haben an diesem Tag ihren Geburtstag, für gemeinsame 80 Jahre, im Feuerwehrgerätehaus gefeiert. Der Tom war schon etwas eher 40 Jahre geworden und die Lydia feierte am Tag der Feier Ihren runden Geburtstag. Es wurde gut aufgetischt mit Getränken und Speisen. Der zweite Vorstand trug eine Ehrung vor und übergab für das Kripperl der Göschl's einen Holzelefanten, der von den Spenden der Feuerwehrler gekauft wurde. Es fehlte auch an Einlagen nicht. Da waren einige gelungene Einlagen: „Die Göschls mit Gehwägelchen“, Bernd Furch und Doris Noller brachten eine musikalische Einlage und auch die Plattler fehlten nicht als Gratulanten. Die Feier nahm einen angenehmen und gemütlichen Verlauf, nach Berichten, warteten einige mit dem Heimgehen, bis es nicht mehr so dunkel war. Wir wünschen den Beiden weiterhin viel Gesundheit, viel Schaffenskraft und neben der Arbeit auch viele angenehme und nette Stunden.



25. Oktober 2008 – Besuch der Kameraden aus Haag am Hausruck

Unsere österreichischen Freunde aus Haag am Hausruck besuchten uns nach einer Besichtigung der Stadt Wasserburg am Inn, dem Besuch des Automobilmuseum in Amerang sowie einer Besichtigung der Brauerei Unertl. Zum Mittagessen trafen wir uns mit den Kameraden im Unertl-Bräustüberl. Im Anschluss luden wir sie in unsere Wehr ein, wo wir ihnen dann Kaffee und Kuchen servierten. Nebenbei wurden auch noch ein paar halbe Bier kredenzt. Es war ein nettes Beisammensein von ein paar Stunden mit unseren langjährigen Freunden. Leider mussten sie pünktlich zu einem Weinfest wieder zu Hause sein. Es war eine nette, angenehme Auffrischung unserer Beziehung, mit einer herzlichen Verabschiedung.

16. November 2008 – Volkstrauertag

Wir beteiligten uns am Volkstrauertag mit 18 Leuten. Anschließend gingen wir zum Hofgarten und ließen uns Weißwürste schmecken.

22. November 2008 – Internes Dankeschönessen

Wie alle 2 Jahre, war auch heuer wieder ein internes Essen, welches als Dank für geleistete Arbeit in Verein und Wehr abgehalten wird. Wir fanden uns mit 90 Personen im Gasthof Unertl ein. Es wurde ein Menü bestellt, bei der Hauptspeise konnten wir aus drei Vorschlägen wählen. Die Speisen kamen flott und von bester Qualität. Anschließend bedankte ich mich im Namen unserer Wehr bei allen Damen und Herren für die geleistete Arbeit bei Feuerwehr und Verein, die ja das ganze Jahr über nicht wenig ist. Mit einem heiteren Vortrag zum Thema „Wunschzettel eines Buben“ schloss ich die Rede. Auch Kommandant Thomas Göschl trug seinen Dank an alle vor und händigte den jungen Feuerwehrern die Ehrung für den bestandenen Wissenstest aus. Jugendfeuerwehrlern Christian Rasch übernahm dann das Wort und dankte allen Jugendausbildern für die aufgewendete Arbeit und Mühe zum Wissenstest. Dieser Abend war sehr harmonisch, jung und alt saßen gemischt an den Tischen, die Wirtschaft war sprichwörtlich „bumvoll“ und die Stimmung war bestens.

25. November 2008 - 75. Geburtstag von Simon Baumgartner & 80. Geburtstag von Andreas Sturz

Beiden Jubilaren wurde per Telefon die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

26. November 2008 – Beerdigung Werner Nöbauer

Wir beteiligten uns mit einer Fahnenabordnung bei der Beerdigung von Werner Nöbauer.

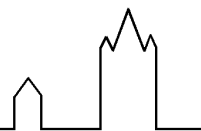
29. November 2008 - Christkindl – Markt



winnspanne bei den angebotenen Speisen sehr gering, was uns an das Motto ‚Dabei sein ist alles‘ erinnert.

Wir beteiligten uns auch heuer wieder beim Haager Christkindl - Markt. Unser Stand mit den weiß beschürzten Köchen bot Bratwürstl nach ‚Nürnberger Art‘ in der Semmel oder auch mit Kraut, saure Zipfel, Wiener Würstl und erstmals auch einen Feuerspieß, sowie heiße Maroni an. Dieses mal fand der Weihnachtsmarkt auf dem östlichen Teil des Marktplatzes beim Rathaus statt. Auf den freien Plätzen vor den Ständen war reges Treiben und Gedränge. Wir konnten unsere Speisen gut an den Mann bringen, jedoch ist die Ge-





Ein Blick in die Zukunft:

Eine eigene Floriansmesse haben wir Feuerwehren der Gemeinde Haag heuer nicht, weil der Feuerwehrverband Mühlendorf am:

04. Mai: die Floriansmesse des Landkreises in unserer Pfarrkirche abhält.

23. Mai: Feuerwehrfest

13. Juni Straßenfest - wahrscheinlich sind wir wieder mit von der Partie

Soweit, das was bis jetzt bekannt ist, wir werden sehen, was sonst noch dazu kommt. Diese und andere Termine hängen frühzeitig an der Pinnwand in der Feuerwehr aus.

Die Zusammenarbeit quer durch alle im Verein tätigen Personen war wieder sehr gut. Dafür danke ich jedem und jeder Einzelnen persönlich und herzlichst. Ein Dankeschön auch dieses Jahr für das gute Verhältnis mit:

dem Landratsamt und der Kreisinspektion,
der Gemeindeverwaltung Haag,
den Polizeistationen Haag und dem Roten Kreuz
und allen Nachbarfeuerwehren, mit denen wir zusammenarbeiteten.

Einen starken und lieben Dank an all unsere Feuerwehrdamen, die unsere Gäste immer freundlich und zuverlässig bedienen, sowie allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern, die für uns da sind, wenn wir sie brauchen.

Allen Spendern und fördernden Mitgliedern und jenen, die unserer Feuerwehr gut gesinnt sind und sich mit Arbeit und Zuwendungen beteiligen, sei herzlich gedankt.

Ich ersuche wieder alle Mitglieder unserer Wehr, dass auch weiterhin die Arbeits- und Einsatzbereitschaft nicht nachlässt, dem Nächsten bei Rettung von Leben sowie Hab und Gut in Notfällen zu helfen und auch im Vereinswesen wieder fleißig dabei zu sein.

Alois Kern
1. Vorsitzender

1.2. Fördernde Mitglieder der Feuerwehr Haag

Anzenberger Hans	Glaser Erhard	Kohl Erwin	Sax Andreas
Anzenberger Max	Glasl Hans	Köhnlein Hans	Sax Georg
Arnold Leni	Glück Walter	Königseder Bernd	Schäch Wilhelm
Bablitza Georg	Götz Veronika	Kraftwerke Haag	Schemmer Otto
Bacher Andreas	Götzberger Erich	Kramer	Scherzer Robert
Bauer Josef	Grassl Franz	Krug Josef	Schex Anton
Baumgartner August	Greipl Wilfried	Kühnel Rudolf	Schickendanz Ludwig
Bernhard Johann	Gruber Fritz	Kurz Erwin	Schletter Ludwig
Bernhard Josef	Gruber Peter	Langer Franziska	Schmid Herbert
Böhm Haag	Gruber Rudolf	Laschzyk Irmgard	Schmid Ingo
Borst Günther	Haas Ludwig	Lentner Thomas	Schmid Rudolf
Brandl Konrad	Hahn Josef	Linke Fritz	Schmidel Ottilie
Brandt Stefan	Hartl Heidi	Lipp Johann	Schnaiter Thomas
Brütting Albert	Hauenstein	Mangstl	Schrank Liselotte
Buchberger	Häusler Rudolf	Manlik Karl	Schwager Johann
Buresch Agathe	Heigl Christian	Mayer Siegfried	Schwaiger Robert
Buresch Anna	Hein August	Meindl Ludwig	Schwarz Alois
Buresch Josef	Heinloth Christa	Miksch Josef	Schwarzenböck
Burger Frank	Heinrich Johann	Milchwerke Jäger	Seidinger Lorenz
Crnjanovic Jakob	Heinrich Konrad	Mohr Herbert Jun.	Seidl Wolfgang
Czegan Adolf	Held Matthias	Mohr Wolfgang	Seiffert Rolf
Demmel Irmgard	Hellmich Fritz	Moser Franz	Singer Christian
Dr. Frank Huber	Heyland Helmut	Moser Siegfried	Stein Johann
Dr. Herbert Kramer	Hierl Franz	Müller Alfons	Sticht Amalie
Dr. Kellner Eugen	Hilpert Hans	Müller Johann	Straub Hubertus
Dr. Schneidawind	Hirschstetter Franz	Neuberger Elisabeth	Streit
Dumbs Hermann	Hodan Alfred	Niedermeier Fritz	Tauber Johann
Durchner Siegfried	Hoffmann Rupert	Oberbauer Georgine	Tauscher Lydia
Eberl Franz	Holzner Josef	Oberbauer C.	Thaler Georg
Eichner Walter	Holzner Michael	Oberkandler Gottfried	Ulm Werner
Eixenberger Hans	Hora Sabine	Oberweisse Franz	Unertl Alois
Eudenbach Wilhelm	Huber Alois	Öttl Walter	Urban Hans
Faltermaier Luise	Huber Anton	Pfasch Anton	Urban Josef
Farmbauer Adolf	Huber Renate	Posselt Erich	Völkl Helene
Fellner Wilhelm	Hundschell Josef	Prechtel Heinz	Völkl Josefina
Fleidl Martin	Ing. Hermann Auer	Preuss Alois	Walbrunn Hans
Foertsch Hermann	Ivenz Walter	Preuss Georg	Weber Georg
Franzn Leo	Jäger Hermann	Promberger Paul	Wegerer Ewald
Frau Lässigmann	Jahna Christiane	Ramsl Anton	Westermeier
Frau Lay	Jakel	Reich Marianne	Wierer Hans
Frimberger Georg	Jellinek Erna	Reich Peter	Wieser Konrad
Fritzsche Karl-Heinz	Keller	Reislhuber Alois	Wieser Leonhard
Fronhofer Rudolf	Keller Jakob	Reiter Alfons	Wimmer Rainer
Furch Alois	Kellner Franz	Riederer Waltraud	Zeilingner Herbert
Gahbauer Walter	Kemedinger	Robeis Priska	
Gebert Kurt	Kerschbaumer Petra	Rutschmann Peter	
Gillhuber Gerhard	Koch Hans	Rutter Karl	

Vielen Dank an alle fördernden Mitglieder der Feuerwehr Haag i. OB!



2. Berichte der Feuerwehr

2.1. Bericht der Kommandanten

2.1.1. Jahresrückblick:

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, geehrter Leser,

Wieder ist ein Jahr abgelaufen und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Haag mussten bei vielen Einsätzen ihr Können unter Beweis stellen.

Für dieses Ehrenamt wurde sehr viel Freizeit geopfert um Personen zu retten und große Sachschäden zu verhindern. Mit zahlreichen und sehr zeitaufwendigen Ausbildungsveranstaltungen und Übungen hielten sich die Mitglieder der Haager Wehr für den Ernstfall fit. In diesem Jahresbericht soll zum einen die Arbeit der Feuerwehr und zum anderen der zeitliche Aufwand der Feuerwehrfrauen und Männer für den Leser dargestellt werden.

Zur Aktiven Mannschaft zählen zurzeit 3 Feuerwehrfrauen und 74 Feuerwehrmänner. Die Jugendfeuerwehr besteht momentan aus 5 männlichen Kameraden und einem weiblichen Mitglied.

Zum Thema Jugendfeuerwehr heißt es weiter kämpfen, denn durch die heutzutage vielen Freizeitangebote wird es immer schwieriger, Jugendliche für den Dienst in der Feuerwehr zu gewinnen.

Da die Feuerwehr auch als Verein besteht, wird eine Vielzahl an Stunden für ein intaktes Vereinsleben aufgebracht. Unser Feuerwehrverein trägt bei vielen öffentlichen Veranstaltungen zum Guten gelingen bei.

Die eigenen Feste und Feuerwehrveranstaltungen dienen natürlich zur Beschaffung von Geldmitteln um den Gemeindegeldsäckel zu entlasten, aber auch der Kameradschaft, Geselligkeit und zum Erhalt von Brauchtum.

Durch die schwierige Lage der Wirtschaft ist es nicht immer selbstverständlich so viel Freizeit für ein Ehrenamt in Kauf zu nehmen. Hier wäre mal ein deutliches Zeichen der Politiker angebracht, Arbeitgeber die Mitglieder der Feuerwehr zum Einsatz gehen lassen vielleicht steuerlich besser zu stellen als andere, die nicht einmal mehr Mitglieder von Feuerwehren einstellen.

Ebenso sollte darüber nachgedacht werden, ob es nicht für die Feuerwehrfrauen und Männer eine Steuerbegünstigung geben sollte, denn in der Zeit die für die Feuerwehr aufgebracht wird, geht so manch anderer noch zusätzlich Jobben.

Bei diesen Gedanken bleibt nur zu hoffen, dass es immer wieder genügend Menschen gibt, die sich die Zeit nehmen und einer Ehrenamtlichen Tätigkeit in einer Freiwilligen Feuerwehr nachkommen.

Übungs- und Ausbildungsdienst:

Mit einem Rhythmus von vierzehntägigen Übungsabenden versuchen wir die immer schneller voran schreitende Technik und die damit verbundenen Probleme bei Einsätzen besonders im Bereich der Technischen Hilfe entgegenzutreten zu können.

Auch bei Brandeinsätzen werden die Anforderungen an die Kameradinnen und Kameraden immer mehr. Versicherungen weigern sich zunehmend für Schäden aufzukommen die durch die Feuerwehr entstanden sind, so dass hier intensive Schulungen und Vorgehensweise geübt werden muss.

Zusatzausbildungen:

- Der Funkkreis 7 trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat zur Funkübung
- Sonderausbildung Bahn beim THW in Mühldorf am Inn
Vortrag eines Notfallmanager der Bahn
Teilnehmer GF
- Sonderausbildung Gefahrgut im Werk der Wackerchemie in Burghausen am Samstag den 30. August 2008
Teilnehmer Atemschutzträger und Gruppenführer
- Sonderausbildung „Schonende Patientenrettung aus Verunfallten Fahrzeugen“ in Wolfshagen bei Osnabrück vom 02.10.- 05.10.2008 durch die Firma Weber – Hydraulik.
Teilnehmer Kommandanten und Gruppenführer
- Atemschutzausbildung (siehe Bericht auf Seite 18)
- Maschinistenübungen;
- Jugendübungen (siehe Bericht auf Seite 19)
- Wöchentlicher Dienstsport in der Turnhalle

Zug – und Großübungen:

18.Juli 2008	Begehung Fa. Schletter mit 35 Mann Grund: Neubau des Firmengebäudes
22. Juli 2008	THL bei Fa. Burgreiner Maitenbeth mit 28 Mann Handhabung Schere, Spreizer und Rettungszylinder Vorgehensweise zur schonenden Personenrettung aus einem LKW
05.August 2008	Begehung Altersheim mit 12 Mann Grund: Aufschaltung der Brandmeldeanlage
30. August 2008	Gefahrgut bei Wacker mit 7 Mann Verschiedene Einsatzübungen mit Gefahrstoffen
24. September 2008	Großübung Huber Lagerhaus mit 40 Mann Gemeinsame Übung mit den Nachbarwehren
30.September2008	Zugübung (Zug I) am Schwesternheim Haag mit 25 Mann Wohnungsbrand im Schwesternheim in der Krankenhausstraße
06.Oktober2008	Zugübung (Zug II) am Schwesternheim Haag mit 21 Mann Wohnungsbrand im Schwesternheim in der Krankenhausstraße
02. Oktober 2008	Großübung Aschau am Inn mit 12 Mann Gemeinsame Übung mit den Nachbarwehren

Leistungsprüfungen:

Zur ersten Leistungsprüfung am 16.Mai 2008 traten zwei Gruppen an.

Hierbei wurden folgende Stufen abgelegt:

Bronze:	Josef Einberger		
Silber:	Robert Egger Peter Reich Matthias Mayer	Andreas Leitmannstetter Christoph Peinelt	
Gold - Blau:	Philipp Buresch	Thomas Schober	
Gold – Rot:	Alexander Bachmeier Bernhard Schmid Robert Kinzel	Klaus Breitreiner Georg Thums Andreas Urban	Stefan Reger Jürgen Pryzbyla



Für spezielle Ausbildungsthemen sind verantwortlich:

Atemschutzausbildung:	Haas Florian Schober Thomas Buresch Philipp
Maschinisten:	Kinzel Robert Lettl Christian Neumann Rudi
Jugend:	Liebermann Julian Schönstein Volker Haas Michael Lettl Christian
Ölschadensbekämpfung:	Herzog Ulrich Schmidt Reinhard
Technische Hilfeleistung:	Glasl Werner Spindler Hans Przybyla Jürgen
Gefährliche Stoffe	Haas Florian Huber Florian

Dienstbesprechungen, Versammlungen:

04. Januar 2008	Jahresabschluss der Kreisbrandinspektion zugleich Geburtstagsfeier von Rutter Herbert
09. Januar 2008	Jugendwartversammlung in Ampfing Teilnehmer: Jugendwarte
24. Januar 2008	Kommandantenversammlung des KBM – Gebietes Rutter im Feuerwehrhaus Haag
25. Januar 2008	Teilnahme an der Jahresauftaktveranstaltung des THW in Mühldorf Teilnehmer: Kdt.
09. Februar 2008	3. Feuerwehr – Symposium des Lkr. Mühldorf Teilnehmer: Kdt, ZF, GF;
Themen:	Vortrag: Erdgasbetriebene Fahrzeuge Vortrag: Wasserstofffahrzeuge aus Sicht der Feuerwehr Vortrag: Verkehrsunfälle aus Sicht eines Sachverständigen Vortrag: Technisch medizinische Rettung nach VU Vortrag: Entstehung von Fehlerketten, mit Kommunikation
04. März 2008	Kommandantenversammlung im Bürgersaal Haag
Themen:	Versammlung des Kreisfeuerwehrverband mit Berichten Tätigkeitsberichte aller Bereiche Beschluss Haushalt 2008 Kreisfeuerwehrverband Mühldorf Ehrungen langjähriger Kommandanten Versammlung FAZ Übergabe der Rauchschutzvorhänge von der Versicherungskammer Bayern
05. März 2008	Teilnahme an der Hauptversammlung der FF Allmannsau
14. März 2008	Teilnahme an der Hauptversammlung der FF Winden

Dienstbesprechungen, Versammlungen: (Fortsetzung)

12. April 2008 Truppmannprüfung Teil I
In 4 Wochen wurde für das KBM – Gebiet Rutter ein Truppmannlehrgang im Feuerwehrhaus Haag abgehalten.
15. April 2008 1. Teilkommandantenversammlungen im FAZ
Themen: Vorstellung neugewählter Kommandanten
Verteilung Info – Material
Berichte aus KBR und KBI – Tagungen
Berichte aus den Fachbereichen
03. Mai 2008 Teilnahme der Jugendfeuerwehr bei „Rama – dama“
16. Juli 2008 Besprechung BR - Radltour im Rathaus Haag i. OB
16. September 2008 2. Jugendwartversammlung im FAZ
08. Oktober 2008 1. Gruppenführersitzung im Gerätehaus Haag
Themen: Haushalt 2008, Info – Inspektion, Info aus den Fachbereichen, Lehrgänge 2009, neues MZF, Rollcontainer, Umbau Volksschule, Termine, Dia – Show von der Teilnahme an den Rescue Days Weber Hydraulik;
18. November 2008 Atemschutzwartversammlung in Ampfing
Themen: Lehrgänge, Durchschleusung, neues Konzept zur Atemschutzüberwachung;
25. November 2008 2. Teilkommandantenversammlung in Mettenheim
Themen: Verteilung Info – Material
Berichte aus KBR und KBI – Tagungen
Berichte aus den Fachbereichen
Neuwahl des Vertreters der Kommandanten
26. November 2008 2. Gruppenführersitzung im Gerätehaus Haag
Themen: Haushalt 2009, Info – Inspektion, Info aus den Fachbereichen, Lehrgänge 2009, Planspielausbildung Huber Lagerhaus, Termine
- ## Veranstaltungen:
06. Januar 2008 Neujahrsempfang im Bürgersaal
18. Januar 2008 Verabschiedung bei der Eltern – Kind – Gruppe
Die Leiterinnen Frau Peinelt und Holzner – Maier wurden im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet.
29. Februar 2008 4Jahres – Feier – FAM – Zentrum
01. März 2008 Besuch des Starkbierfestes des THW Mühldorf
07. März 2008 Besuch der 3. Schulklassen der Volksschule Haag
Die 3. Jahrgangsstufe der Volksschule Haag hat mit 75 Kindern wieder die Feuerwehr Haag besucht. Zu Beginn der Besichtigung wurde unser Feuerwehrfilm abgespielt,
so dass sich die Kinder eine Vorstellung von der Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr machen konnten. Mit einer Führung durch das Gerätehaus, samt Fahrzeugen und einigen kleineren Vorführungen endete der Vormittag bei der Feuerwehr.
15. März 2008 Besuch des Starkbierfestes des Kulturverein im Bürgersaal
28. März 2008 Einweihungsfeier Firma Schletter Haag i. OB



11. April 2008 Besuch des Bayerischen Rundfunk
Mit dem City – Bus und MZF sind wir zur Besichtigung des Bayerischen Fernsehen nach München gefahren. Nach einer sehr interessanten Führung durch Schneideräume, Grafikabteilung waren wir Zuseher in der Live - Sendung „Abendschau“. Anschließend sind wir zum Essen in das Brauhaus zur „Dicken Sofie“ gegangen.
09. Mai 2008 Einweihung Altenheim St. Kunigund in Haag i. OB
01. Juli 2008 Brandschutzabnahme im Gemeindekindergarten
Im Gemeindekindergarten erhielten die Schulanfänger eine Brandschutzerziehung durch Herrn Schustermann mit Unterstützung von Philipp Buresch aus der FF Haag.
04. Juli 2008 Besuch der Schulanfänger des Gemeindekindergartens
Als „Zuckerl“ der Brandschutzausbildung durften die Kinder dann das Feuerwehrhaus mit allen Geräten besichtigen.
11. Juli 2008 Besuch der Kinder des Kath. Kindergarten
Die Kinder des Kath. Kindergarten Haag besuchten heuer ebenfalls die Feuerwehr Haag. Neben der Besichtigung des Fuhrparks, durften die Kinder einen Teil in der Atemschutzübungsanlage begehen. Ferner konnten sich die Kinder über die Aufgaben einer Feuerwehr im Rahmen der Vorführung unseres Feuerwehrfilmes ein Bild machen.
18. Juli 2008 Brandschutzerziehung in der Realschule Haag
Für rund 150 Schüler der 8. und 9. Jahrgangsstufe stand auf dem Stundenplan „Handhabung von Feuerlöschern“. Mit mehreren Versuchen wurde den Jugendlichen dargestellt, was passiert, wenn man das falsche Löschmittel benutzt. Ebenso wurde den Schülern veranschaulicht, wie leicht sich bestimmte Stoffe entzünden. Die Besichtigung von Feuerwehrfahrzeugen stand ebenfalls auf dem Programm. Zum Schluß durften alle selbst Hand anlegen im Umgang mit Feuerlöschern.
28. Juli 2008 Sommerfest in der Realschule Haag
Beim Sommerfest der Realschule Haag stellten wir die Drehleiter zum Biertragklettern
01. August 2008 Kinderferienprogramm 2008
Unter dem Motto „Feuerwehr Live erleben“ beteiligten wir uns am Haager Kinderferienprogramm. Die Teilnehmer wurden eingekleidet und durften das Gerätehaus besichtigen, anschließend wurden einige Feuerwehrtechnische Wettbewerbe veranstaltet. Am Nachmittag musste dann ein angenommen Brand von den Teilnehmern gelöscht werden. Nach dem Aufräumen der Geräte wurde gegrillt und der Abend konnte ausklingen. Es war sicherlich eine gelungene Veranstaltung, bei der auch hoffentlich wieder Nachwuchs unsere Jugendfeuerwehr verstärkt.
07. September 2008 Tag der offenen Tür der FF Maitenbeth
Ausstellung DLK von 13:00 - 16:00 Uhr
13. Oktober 2008 Truppführerausbildung des Landkreis Mühldorf in Haag
Ausbildungsthema Fahrzeugkunde
04. Dezember 2008 Truppmannausbildung des Lkr. Mühldorf in Haag
Ausbildungsthema Wasserentnahmestellen
06. Dezember 2008 Truppmannprüfung des Lkr. Mühldorf in Haag
13. Dezember 2008 Besuch der Jahresabschlussveranstaltung des BRK Haag



Wir sind regelmäßig bemüht, unsere Aktivitäten der Feuerwehr und des Vereins in den Medien der Tagespresse darzustellen. Mit unserer eigenen Homepage versuchen wir weiter die Feuerwehr ins rechte Licht zu rücken. Nur mit großem Arbeitsaufwand lässt sich eine Homepage möglichst aktuell und wissenswert für den Beobachter gestalten. Sie soll nicht nur für Mitglieder, sondern auch der Bevölkerung als Informationsmedium dienen.

Lehrgänge und Weiterbildungen:

Folgende Kameraden legten Lehrgänge ab:

Reinhard Schmid	Gruppenführer	21.01.- 25.01.	Feuerwehrschnule Geretsried
Bernhard Schmid	Vorbeugender Brandschutz	25.03.- 26.03.	Feuerwehrschnule Würzburg
Manuela Steckl	Truppmann Teil I	19.02.- 12.04.	FF Haag i. OB
Helmut Huber	Maschinist	02.06.- 06.06.	Feuerwehrschnule Geretsried
Thomas Schober	Aufbau Gruppenführer	23.06.- 27.06.	Feuerwehrschnule Geretsried
Helmut Huber	Drehleitermaschinist	30.06.- 04.07.	Feuerwehrschnule Geretsried
Thomas Schober	Ausbilder	15.12.- 19.12.	Feuerwehrschnule Geretsried

Folgende Kameraden nahmen an zusätzlichen Weiterbildungen teil:

Helmut Huber	Motorsägenlehrgang	17.01.- 18.01.	Forstdienststelle Haag i. OB
Stefan Reger	Motorsägenlehrgang	17.01.- 18.01.	Forstdienststelle Haag i. OB
Thomas Schober	Motorsägenlehrgang	17.01.- 18.01.	Forstdienststelle Haag i. OB
Bernhard Schmid	Motorsägenlehrgang	17.01.- 18.01.	Forstdienststelle Haag i. OB
Michael Thanner	Brandsimulationsanlage	12.07.08	FF – Lkr – Altötting
Herbert Rutter	Gefahrguttag	30.08.	Werksfeuerwehr Wacker
Martin Mangstl	Gefahrguttag	30.08.	Werksfeuerwehr Wacker
Alexander Peiker	Gefahrguttag	30.08.	Werksfeuerwehr Wacker
Thomas Schober	Gefahrguttag	30.08.	Werksfeuerwehr WackerVolker
Schönstein	Gefahrguttag	30.08.	Werksfeuerwehr Wacker
Peter Reich	Gefahrguttag	30.08.	Werksfeuerwehr Wacker
Manuel Müller	Gefahrguttag	30.08.	Werksfeuerwehr Wacker
Thomas Göschl	Absturzsicherungs - Lg .	09.09.-20.09	FF - Lkr – Mühldorf
Herbert Rutter	Absturzsicherungs - Lg .	09.09.-20.09	FF - Lkr - Mühldorf
Michael Haas	Absturzsicherungs - Lg .	09.09.-20.09	FF - Lkr - Mühldorf
Matthias Mayer	Absturzsicherungs - Lg .	09.09.-20.09	FF - Lkr - Mühldorf
Michael Thanner	Absturzsicherungs - Lg .	09.09.-20.09	FF - Lkr - Mühldorf
Robert Kinzel	Absturzsicherungs - Lg .	09.09.-20.09	FF - Lkr - Mühldorf
Thomas Göschl	Rescue – Days	02.10.-05.10	Weber Hydraulik
Werner Glasl	Rescue – Days	02.10.-05.10	Weber Hydraulik
Julian Liebermann	Rescue – Days	02.10.-05.10	Weber Hydraulik
Michael Haas	Rescue – Days	02.10.-05.10	Weber Hydraulik

2.1.2. Sonstige Tätigkeiten oder Arbeiten an Fahrzeugen und Gerätehaus

Der Schulungsraum wurde mit einer funktionalen Multimedia-Anlage ausgestattet

- Um- und Einbauarbeiten am LKW
- Um- und Aufrüstarbeiten des TLF
- Pflege- und Wartungsarbeiten am Fuhrpark

2.1.3. Mitglieder

Ehrungen

Für 10 Jahre Dienstzeit wird von den Kommandanten geehrt:

Herr Philipp Buresch seit 07.05.1999



Für 25 Jahre Dienstzeit werden vom Herrn Landrat Georg Huber geehrt:

Herr Günter Streit	seit	10.04.1984
Herr Thomas Göschl	seit	30.09.1984
Herr Herbert Schneider	seit	01.10.1984
Herr Josef Herzog jun.	seit	12.10.1984
Herr Konrad Schweiger	seit	12.10.1984
Herr Johann Spindler	seit	10.11.1984

Beförderungen:

Feuerwehrmann	Fabian Beckereit Thomas Dehnert Franz – Xaver Fuchs Tobias Reich Jakob Wapler
Löschmeister	Thomas Schober

Abgänge:

In den passiven Stand ist wegen Wohnortswechsel auf die Insel Rab (Kroatien) Herr Walter Huemer am 31.12.08 übergetreten.
Herr Walter Huemer war seit 03.05.2005 bei der Haager Feuerwehr aktives Mitglied.

2.1.4. Ein Wort des Dankes

So bleibt uns einmal mehr nur ganz herzlich Danke zu sagen, für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden im Ausbildungs-, Übungs- und Einsatzdienst, bei allen die eines der Ämter zum Fortbestand unserer Feuerwehr übernommen haben, bei all jenen die bei Reparaturarbeiten am Haus oder an den Fahrzeugen und Geräten immer mitgeholfen haben.

Ganz besonders Bedanken wir uns bei allen, die sich immer für die Führungen unter der Woche für die Kindergärten und Schulen Zeit genommen haben.

Für eine Feuerwehr sind Spender und Gönner die uns mit finanziellen Mittel oder Sachspenden unterstützen sehr wichtig, deshalb gilt auch Ihnen unser ganzer herzlicher Dank.

Bei den Vertretern und Ansprechpartnern des Marktes Haag insbesondere unserem Bürgermeister Herman Dumbs mit Gemeinderat,

der Kreisbrandinspektion unter Kreisbrandrat Karl Neulinger, dem Landratsamt, der Polizei, dem Roten Kreuz und der Geistlichkeit von Haag dürfen wir uns für die hervorragende Zusammenarbeit ebenfalls recht herzlich bedanken.

Thomas Göschl
Kommandant

Stefan Reger
stv. Kommandant

2.2. Bericht des Atemschutzes



Keiner kämpft gut allein. Das wissen auch wir, in der Abteilung Atemschutz. Wir pflegen daher seit Jahren engen Kontakt mit den Atemschutz-Abteilungen der benachbarten Feuerwehren. Haben wir in den letzten Jahren vereinzelt Übungen gemeinsam ausgerichtet und Kollegen in technischer Hinsicht beraten, so gingen wir 2008 einen Schritt weiter. Wir, und unsere Ausbilder-Kollegen der benachbarten Feuerwehren, sind zu dem Schluss gelangt, ein Grundkonzept für den Atemschutz in der Region zu erarbeiten.

Denn bei Einsätzen arbeiten an der vordersten Front die Atemschutzler der verschiedenen Feuerwehren zusammen, und daher ist es sinnvoll, sich auf ein gemeinsames Vorgehen zu einigen. So wurde ein Feuerwehrmann der Haager Wehr eingeladen, mit der Garser Feuerwehr einen Brandübungscontainer zu besuchen, und im Gegenzug boten wir den umliegenden Feuerwehren an, mit uns an Gefahrgutübungen bei der Werksfeuerwehr Wacker Burghausen teilzunehmen. Das Interesse der Feuerwehren war da, und so wurden vorbereitende Gefahrgutübungen in Haag abgehalten, an denen die beteiligten Feuerwehren mitmachten, bevor in Wacker fast ein ganzer Tag zusammen gearbeitet worden ist. In Gars wurde eine Schulung mit der Wärmebildkamera abgehalten, die Anfang 2009 für alle Kommandanten im Umkreis, hier in Haag wiederholt wurde. Ziel ist es nun, diese Zusammenarbeit auszudehnen, ohne den einzelnen Feuerwehren ihre Art der Übungen zu nehmen. Es soll vielmehr ein Zusammenspiel auf Ebene der Mannschaft entstehen, und Übungen abgehalten werden, an neuralgischen Punkten in jedem Einsatzgebiet. Außerdem soll ein Austausch auf der technischen Ebene etabliert werden, um die Effektivität in diesem Bereich zu verbessern.

Des weitern wurden vier zusätzliche Atemschutzgeräte vom Typ 'AUER AirGo pro' beschafft. Grund war, neben einer einsatztaktischen Verbesserung im Bereich Atemschutz, ein Jubiläumsangebot der Firma AUER welches 50 % Rabatt beinhaltete. Die Lieferung der Geräte erfolgt voraussichtlich im März 2009. Für die weiteren Jahre ist eine Modernisierung der Übungsanlage in Haag vorgesehen, die hauptsächlich eine komplette Überarbeitung der Elektronik vorsieht und den Umbau der Gefahrgutübungsanlage, weg von einer stationären Anlage, hin zu einer mobilen Anlage für Außeneinsätze. Hoffentlich dazu mehr im nächsten Jahresbericht.



MSA 'AirGo pro'

Einsätze und Übungen

23.01.	Übung	„Spiel ohne Grenzen“
26.03.	Übung	Theorie
Feb. – Mai	Übung	jährliche Belastungsübung Waldkraiburg
21.06.	Einsatz	Fahrzeugbrand in Rechtmehring
06.08.	Übung	Gefahrgutschulung (benachbarte Wehren)
28.08.	Übung	Gefahrgutschulung
30.08.	Übung	Gefahrgutschulung Wacker Burghausen
24.09.	Übung	Düngemittelbrand, Lagerhaus Huber
30.09.	Übung	Brand Schwesternheim (Löschgruppe)
02.10.	Übung	Aschau/Waldwinkel Brandübung
06.10.	Übung	Brand Schwesternheim (Löschgruppe)
04.12.	Einsatz	Wohnhausbrand in Gars

Zum Schluss wie immer ein Wort des Dankes.

Die Marktgemeinde unterstützt uns seit Jahren in unseren Aufgaben. Unter der Prämisse, was den Atemschutzlern zur Sicherheit dient, können wir uns der finanziellen Unterstützung sicher sein. Im Gegenzug fordern wir, als Abteilung Atemschutz, auch nur das, was denn einsatztaktisch und sicherheitstechnisch nötig ist.

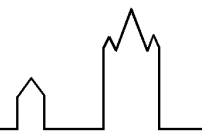
Auch die Zusammenarbeit mit den Kommandanten und Führungsdienstgraden läuft reibungslos und sehr produktiv. Besonders die beiden Kommandanten haben, aufgrund ihrer früheren Position als Leiter Atemschutz, ein sehr profundes Verständnis über unsere Aufgaben.

Wie immer gilt der größte Dank den Atemschutzlern, die zusätzliche Ausbildungen, teilweise auch am Wochenende, schwere Einsätze und Arbeiten an den Übungsanlagen sehr professionell erledigen.


Florian Haas
(Leiter Atemschutz)


Thomas Schober
(Ausbilder, Gerätewart)


Philipp Buresch
(Ausbilder, Gerätewart)



2.3. Bericht der Jugendwarte

Das vergangene Jahr war für die Jugendfeuerwehr Haag wieder sehr ereignisreich, da es viele Termine und Aktivitäten zu bewältigen galt. Dabei mussten unsere Jugendfeuerwehranwärter(in) wieder einmal ihr ganzes Können und Wissen in Theorie und Praxis unter Beweis stellen.

Die 6 Feuerwehranwärter(in) erhielten im vergangenen Jahr eine umfangreiche Ausbildung in den Bereichen Rechtsgrundlagen der Feuerwehr, Rechte und Pflichten, Unfallverhütungsvorschriften, Brennen und Löschen, Gefährliche Stoffe und Güter, Fahrzeugkunde und Geräte zur Technischen Hilfeleistung.

In der zweiten Jahreshälfte konzentrierte man sich auf die Vorbereitung zur Abnahme des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens. So konnten 5 Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr am 31.10.08 bestens ausgebildet unter den Augen des Kreisjugendfeuerwehrwartes Michael Matschi, des Kreisbrandinspektors Franz Oberpaul und des Kreisbrandmeisters Herbert Rutter die Prüfung zur Bayerischen Jugendleistungsspange in Theorie und Praxis mit Erfolg ablegen.

Träger des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens 2008 sind:

Krause Christian, Ott Alexander, Rasch Christian, Schwarzhuber Michael und Steckl Manuela

Seit Gründung der Jugendfeuerwehr Haag haben damit insgesamt 90 Jugendfeuerwehranwärter(innen) der Feuerwehr Haag die Jugendleistungsspange mit Erfolg abgelegt.

Manuela Steckl wurde aufgrund ihrer erfolgreichen Teilnahme an dem im Frühjahr 2008 stattgefundenen Truppmannlehrgang in Haag und mit dem Bestehen der Bayerischen Jugendleistungsprüfung in den aktiven Dienst übernommen.



Neben den regulären Übungsdiensten nahmen die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr auch an dem auf Landkreisebene stattfindenden Kreiszeltlager im FAZ vom 18. - 20. Juli 2008 teil und absolvierten den alljährlichen Wissenstest am 08.11.08 in Waldkraiburg mit Erfolg.

Christian Rasch erhielt das Abzeichen der Stufe 4 (Gold - Blau), Christian Krause erhielt das Abzeichen der Stufe 3 (Gold), Manuela Steckl, Alexander Ott und Michael Schwarzhuber erhielten das Abzeichen der Stufe 2 (Silber).

Die Jugendwarte besuchten die regelmäßig stattfindenden Jugendwarterversammlungen des Landkreises Mühldorf.

Ebenso wurde wieder im Rahmen des Kinderferienprogramms ein Besuch bei der Feuerwehr Haag für einen Nachmittag angeboten. Hier nahmen am 08.08.08 feuerwehrinteressierte Kinder zwischen 9 und 12 Jahren teil, die am Ende des Tages wieder einmal sehr begeistert von unserer Feuerwehr waren.

So wurden im vergangenen Jahr an 39 Tagen ca. 115 Stunden Jugendarbeit betrieben, was für ein arbeitsintensives, aber für die Jugendfeuerwehr Haag sehr erfolgreiches Jahr 2008 spricht.

Den Feuerwehranwärtern sei an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit bei Festen und Veranstaltungen der Feuerwehr, sowie bei der Fahrzeugpflege und für Arbeiten am und im Feuerwehrhaus gedankt. Wir Jugendwarte freuen uns, in so einer Jugendfeuerwehr, mit solchem Engagement, tätig sein zu dürfen.

Die Jugendwarte

Liebermann Julian

Haas Michael

Lettl Christian

2.4. Bericht der Funk- und Elektrotechnik

Funkübungen

Die Feuerwehr Haag beteiligte sich an allen Funkübungen des Funkkreises 7 im Schnitt mit vier Fahrzeugen und durchschnittlich mit 12 Mann.

Gerätschaften

Durch die bisher zeitlich ungeklärte Umstellung auf die digitale Funktechnik wurden auch 2008 keine neuen Funkmeldeempfänger beschafft. Anfallende Reparaturen an den ausgegebenen Geräten wurden nach Möglichkeit in Eigenleistung durchgeführt.

Fahrzeuge

Im Sommer wurde für eine bessere und schonendere Ladung der Akku's eine neue Ladestation besorgt. Im Mannschaftsraum von unserem LKW wurden neue Handlampenhalterungen installiert, im TLF wurden aufgrund der Umbaumaßnahme der neuen Maskenhalterungen die Ladestationen der Handlampen aufgeteilt und neu verkabelt.



Haustechnik

Die Verkabelung im Schulungsraum unseres Feuerwehrhauses wurde fertig gestellt, alle Kabel unsichtbar in Kabelschächte verlegt und angeschlossen, neue Netzwerk- und Steckdosenleisten montiert. Unser Beamer- und alle zugehörigen Lautsprecher wurden installiert und verkabelt. Für das kommende Rauchmeldersystem wurden die benötigten Kabel verlegt.

Geleistete Stunden für Funk Handlampen und Piepser:

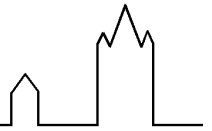
Aufrüstung bei Einsätzen	ca. 28 h
Wartung und Reparatur	ca. 15 h
Allgemeine Pflege und Wartung	ca. 50 h

Für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit möchten wir uns bei der gesamten Mannschaft und der Gemeinde recht herzlich bedanken.

Das Funk- und Elektrotechnikteam

Michael Thanner

Matthias Mayer



2.5. Einsatzberichte

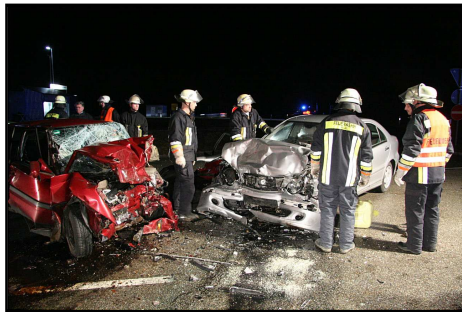
09.01.2008 Brand / Fehleinsatz – Altdorf Zweibrückenstraße (17:00 Uhr)

Laut Alarmierung stellten wir uns bei Anfahrt zum betroffenen Objekt auf einen Kaminbrand in der Gastwirtschaft ‚Konstantin‘ ein. Beim Eintreffen und nach Erkundung der Lage konnte jedoch kein Brand mehr festgestellt werden. Vorsorglich wurde der zuständige Kaminkehrermeister zum Kehren und zur Kontrolle des Kamins gerufen. Da vom Kamin keine weitere Gefahr mehr ausging wurde der Einsatz abgebrochen.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, DLK
Im Einsatz waren 20 Mann für ca. 0,2 Stunden

19.01.2008 Verkehrsunfall – B12 Höhe SIT-Tankstelle (5:40 Uhr)

Am frühen Morgen um 05:41 Uhr wurde unsere Wehr mit der großen Schleife zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 12 - Höhe SIT-Tankstelle - alarmiert. Aus bisher ungeklärter Ursache kam ein aus Richtung Mühldorf kommender Mazda-Fahrer auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit dem aus München kommenden Mercedes. Der Unfallverursacher konnte nur noch tot geborgen werden. Die Bundesstraße wurde bis um 10.00 Uhr total gesperrt und der Verkehr durch Haag durchgeleitet.

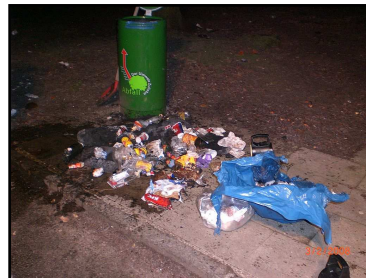


Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW, SW 2000, MZF, LiMa, VSA
Im Einsatz waren 33 Mann für ca. 4 Stunden

03.02.2008 Mülleimerbrand B12

Um ca. 05:45 Uhr wurden wir per kleine Schleife alarmiert. Im Großhaager-Forst brannte an einer Parkbucht ein Mülleimer, welcher sofort nach Auffinden gelöscht wurde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF
Im Einsatz waren 20 Mann für ca. 0,2 Stunden



05.02.2008 Verkehrsunfall – Verbindungsstraße Schleefeld / Albaching



Alarmiert wurden wir um ca. 03:45 Uhr zu einem Unfall auf der Verbindungsstraße zwischen Schleefeld und Albaching. Ein Fiat Punto Fahrer kam von der Fahrbahn ab und kollidierte auf der Fahrerseite mit einem Baum am Straßenrand. Nach umfangreichen Rettungsarbeiten am Fahrzeug konnte das schwer verletzte Opfer geborgen und ins Krankenhaus überführt werden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW, MZF, LiMa
Im Einsatz waren 24 Mann für ca. 2,0 Stunden

05.02.2008 Faschingsumzug in Haag



Auch heuer wieder haben wir das lustige Faschingstreiben in Haag unterstützt und die gesamte Hauptstraße für den Faschingszug gesperrt. Endstation für die teilnehmenden Wagen war heuer nicht wie sonst der Marktplatz, sie mussten nach Ihrem Einsatz das Geschehen verlassen. Eine weitere Änderung für die Zugteilnehmer 2008 war das Verbot von Aggregaten auf den Wagen, um den Schallpegel der Musikanlagen zu senken.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, MZF
Im Einsatz waren 24 Mann für ca. 3,5 Stunden

28.02.2008 Ölspur / Ölfleck Parkplatz Umgehungsstraße Haag

Die Polizei alarmierte die Feuerwehr Haag zur Beseitigung eines Ölflecks auf dem Parkplatz der Ortsentlastungsstraße Haag beim Kreisel Ost. Der ca. 10m² große Ölfleck wurde abgestreut und gesäubert. Wer die Öllache verursacht hat ist unbekannt.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LKW
Im Einsatz waren 15 Mann für ca. 0,3 Stunden

01. - 03.03.2008 Beseitigung der Sturmschäden durch Sturm ‚Emma‘

- Beim Aktiven Kameraden Hans Hangl mussten Dachplatten wieder eingehängt werden.
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, DLK, LKW
Im Einsatz waren 8 Mann für ca. 0,5 Stunden
- Beim Aktiven Kameraden Herbert Rutter mussten Dachplatten wieder eingehängt werden.
Ferner wurden die Dachplatten mit Sandsäcken beschwert.
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, DLK, SW2000
Im Einsatz waren 8 Mann für ca. 0,5 Stunden
- Bei einem Landwirtschaftlichen Anwesen in Kogl/Allmannsau deckte der Sturm ‚Emma‘ das Blechdach einer Maschinenhalle teilweise ab. Mit Stahlseilen und Leinen holten wir das gesamte Blechdach von der Halle.
Fahrzeuge im Einsatz: TLF, ELW
Im Einsatz waren 11 Mann für ca. 1 Stunde
- Der Feuerwehr Gars wurde mit der Drehleiter Amtshilfe zum Einhängen von Dachplatten geleistet.
Fahrzeuge im Einsatz: DLK, MZF
Im Einsatz waren 9 Mann für ca. 1 Stunde
- Am Bürgersaal mussten an der Westseite Dachplatten eingehängt werden.
Fahrzeuge im Einsatz: DLK
Im Einsatz waren 2 Mann für ca. 1 Stunde
- An der Salzhalle mussten an der Südseite Dachplatten eingehängt werden.
Fahrzeuge im Einsatz: DLK, MZF
Im Einsatz waren 8 Mann für ca. 0,5 Stunden
- Der Feuerwehr Winden wurde beim Einhängen von Dachplatten in Sinkenbach geholfen.
Fahrzeuge im Einsatz: DLK
Im Einsatz waren 2 Mann für ca. 0,5 Stunden
- Der Betreiber des Mechanik - Zentrums teilte uns mit, dass sich nach dem Sturm "Emma" ein Teil seines Blechdachs löste. Gemeinsam mit einem Monteur der Dachfirma wurde das Dach wieder befestigt und mit Sandsäcken beschwert.
Fahrzeuge im Einsatz: DLK, LKW
Im Einsatz waren 4 Mann für ca. 1,5 Stunden

12.03.2008 Öleinsatz bei Firma Schletter

Beim Abtransport einer Maschine vom Betriebsgelände der Fa. Schletter lief Hydrauliköl auf die Rainbachstraße. Gemeinsam mit Mitarbeitern der Fa. Schletter wurde Ölbinder aufgebracht und die Ölspur gebunden. Anschließend wurde die Straße mittels Kehrmaschine gereinigt.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LKW
Im Einsatz waren 4 Mann für ca. 1,0 Stunde



16.03.2008 Verkehrsunfall Kreuzung Rechtmehring / Freimehring



Um 17:15 Uhr wurde die Feuerwehr Haag zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen gerufen. Auf der Kreuzung Kreisstrasse Mü32 / Mü43 wurde die Vorfahrt missachtet. 3 Fahrzeuge waren beteiligt. Die Feuerwehren Rechtmehring und Haag befreiten die eingeklemmten Personen und übergaben sie dem BRK. Insgesamt waren 6 Personen verletzt, davon 2 schwerverletzt.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW, SW 2000, MZF, LiMa, VSA
Im Einsatz waren 43 Mann für ca. 2 Stunden

08.03.2008 Personenrettung mit DLK

Auf Anforderung des BRK - Haag wurde eine Person mit der Drehleiter vom 4.Stock gerettet.

Fahrzeuge im Einsatz: DLK, ELW, HLF
Im Einsatz waren 14 Mann für ca. 0,3 Stunden

14.04.2008 Straßenreinigung B12

Aufgrund eines von der B12 Höhe Rahnhör abkommenden Fahrzeuges, wurde Schmutz und Erdbreich auf die Fahrbahn geschleudert. Die Feuerwehren aus Ramsau und Reichertsheim reinigten die Fahrbahn. Ein Eingreifen der Haager Wehr war nicht mehr nötig.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW, SW 2000, MZF
Im Einsatz waren 34 Mann für ca. 0,1 Stunden

15.04.2008 Verkehrsunfall Kreisverkehr Haag-Süd

Ein mit 17,6 Tonnen Rinderviertel und -Hälften beladener italienischer LKW kippte am frühen Dienstag Nachmittag im Kreisverkehr Haag-Süd auf der B15 um. Die freihängenden Rinderhälften haben sich im Kreislauf aufgeschaukelt und so wieder einmal einen Fleischlaster umgeworfen. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt. Alarmiert wurden wir um 14.00 Uhr. Da der angeforderte Kühllastwagen erst um 17.00 Uhr aus Salzburg eintraf und ein Teil der vorhandenen Kräfte den Verkehr der B15 regeln musste, wurden die Feuerwehren Allmannsau, Winden, Rechtmehring, sowie das THW zur Unterstützung nachalarmiert. Die Firma Unterhaslberger stellte zwei Gabelstapler und einen Kran-LKW zum Umladen der Ware und zum Bergen des verunglückten LKW's. Nach Bergung des Lasters und Beseitigung der Fahrbahnverunreinigung wurde um 21.30 Uhr die B15 wieder für den Verkehr freigegeben.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW, SW 2000, MZF, VSA
Im Einsatz waren 30 Mann für ca. 5,5 Stunden





06.05.2008 Verkehrsunfall B12 Ausfahrt Haag-Ost

Aus noch ungeklärter Ursache ist ein PKW von der B12 abgekommen und hat sich überschlagen. Die Fahrerin konnte sich bis zum Eintreffen der Feuerwehren selbst aus dem Fahrzeug befreien. Mit dem Schnellangriff des TLF wurde der Brandschutz sichergestellt, die Unfallstelle bis zur Bergung des Fahrzeuges ausgeleuchtet. Gemeinsam mit der Feuerwehr Ramsau wurde der Verkehr an der Unfallstelle vorbei geleitet.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, SW 2000, MZF
Im Einsatz waren 35 Mann für ca. 0,5 Stunden

13.05.2008 Fehllarm Brandentwicklung in Lerchenberg

Ein Lerchenberger Einwohner verbrannte im Fürstgarten einen ‚Wiedhaufen‘ und hatte sein Vorhaben auch ordnungsgemäß angemeldet um keinen falschen Alarm auszulösen. Ein aufmerksamer PKW-Fahrer auf der Haager Umgehungsstraße bemerkte den ‚Brand‘, woraufhin wir trotz Voranmeldung zu einem Brand in Lerchenberg alarmiert wurden. Nach kurzer Kontrolle wurde der Einsatz abgebrochen.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF
Im Einsatz waren 15 Mann für ca. 0,3 Stunden

14.05.2008 Gasaustritt in Gars

Eine Baufirma hat in der Hauptstrasse in Gars eine Gasleitung abgerissen. Zur Vorsicht wurde Alarmstufe 7 ausgelöst und das Gasversorgungsunternehmen ESB alarmiert. Bis zum Eintreffen der Feuerwehren und ESB wurde die Gasleitung abgeknickt. Ein eingreifen der Feuerwehren wurde nicht nötig.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, SW 2000
Im Einsatz waren 17 Mann für ca. 0,2 Stunden

22.05.2008 Ölspur Ortsverbindungsstraße Niesberg – Oberndorf

Aus ungeklärter Ursache ist ein PKW auf der Ortsverbindungsstraße Niesberg - Oberndorf von der Straße abgekommen und gegen 2 Straßenbegrenzungsposten und einen Markstein gefahren. Dabei wurde das Fahrzeug so beschädigt, dass Öl auf der Fahrbahn austrat. Das Öl wurde unter Einsatz von Bindemittel von der Fahrbahn beseitigt.

Fahrzeuge im Einsatz: LKW
Im Einsatz waren 3 Mann für ca. 1,5 Stunden

24.05.2008 Bienenschwarm einfangen

Telefonisch wurden wir von der Polizei in die Mühldorferstraße zum Einfangen eines Bienenschwarmes aus einem Baum gerufen. Der Imker wurde mit der Drehleiter zu dem im Baum hängenden Bienenschwarm hinaufgehoben, wo er die Bienen selbst einfing.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, DLK
Im Einsatz waren 4 Mann für ca. 0,5 Stunden

24.05.2008 Sicherheitswache Markt und Straßenfest 2008

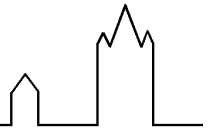
Auf Anordnung von Bürgermeister Hermann Dumbs wurde für das Markt- und Straßenfest eine Sicherheitswache abgestellt. Die Wache wurde in drei Gruppen zu je 6 Mann à 3 Stunden eingesetzt.

Fahrzeug im Einsatz: ELW, TLF
Im Einsatz waren 20 Mann für ca. 9 Stunden

25.05.2008 Absperren der Fronleichnamsprozession

Bei der Fronleichnamsprozession Absper- und Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF
Im Einsatz waren 8 Mann für ca. 2,5 Stunden



26.05.2008 Wohnungsöffnung in Haag

Aus noch ungeklärter Ursache ist die Wohnungstür im Anwesen der Rudolf - Dieselstr. 12 zugefallen. Da sich auf dem Ofen noch Essen befand und dieser eingeschaltet war, befürchteten Nachbarn die Entstehung eines Wohnungsbrandes. Ein gekipptes WC - Fenster wurde von der Feuerwehr geöffnet und so ein Zugang zur Wohnung geschaffen. Anschließend wurde der Herd ausgeschaltet und das verkohlte Essen ins Freie gebracht. Die Wohnung wurde durch öffnen weiterer Fenster belüftet.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF
Im Einsatz waren 8 Mann für ca. 0,2 Stunden

10.06.2008 Bremsflüssigkeit auf Straße

In der Lerchenbergerstraße wurde auf Anforderung der Polizei ausgelaufene Bremsflüssigkeit mit Hilfe von Ölbindemittel von der Fahrbahn beseitigt, der Belag im Anschluss gereinigt.

Fahrzeuge im Einsatz: LKW
Im Einsatz waren 2 Mann für ca. 0,5 Stunden

10.06.2008 Brandgeruch in Wohnhaus

Vermutlich durch eine im Kachelofen entsorgten glimmenden Zigarette wurden wir wegen Brandgeruch in einem Wohnhaus der Feldstraße zur Einsatzstelle gerufen. Nach gründlichem Durchsuchen des Hauses mit der Wärmebildkamera konnten wir keine Brandursache feststellen.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF
Im Einsatz waren 17 Mann für ca. 0,5 Stunden

12.06.2008 Verkehrsunfall B12 Höhe Abzweigung Winden

Gegen 23 Uhr kam ein aus Richtung München kommender VW-Golf Fahrer in einer langgezogenen linkskurve kurz vor Haag von der Bundesstraße 12 von der regennassen Fahrbahn ab und verunglückte tödlich. Mit der Fahrerseite prallte er gegen einen Baum am Straßenrand, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Ersthelfer befreiten das Opfer - der eingetroffene Notarzt konnte jedoch nur noch den Tod des Verunfallten feststellen. Mit dem Schnellangriffschlauch des TLF wurde der Brandschutz sichergestellt und die Unfallstelle bis zur Bergung des Fahrzeuges ausgeleuchtet.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW, SW 2000, LiMa, VSA
Im Einsatz waren 28 Mann für ca. 2,0 Stunden



17.06.2008 Ölspur Marktberg

Ein Fahrzeug bog von der B 15 (Hauptstraße) in Richtung Marktberg ab und übersah den Bordstein, woraufhin die Ölwanne aufriss und sich das Öl auf der Straße ergoss. Mittels Ölbinder wurde das ausgelaufene Öl gebunden.

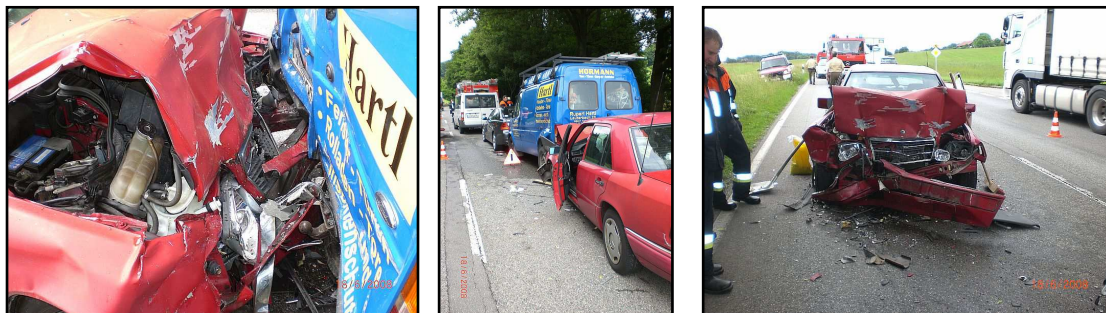
Fahrzeuge im Einsatz: LKW
Im Einsatz waren 2 Mann für ca. 0,3 Stunden

18.06.2008 Verkehrsunfall auf der B12

Ein 60-jähriger Mercedesfahrer übersah auf der Bundesstraße 12 eine angereihte Schlange aus 3 Fahrzeugen hinter einem abbiegenden Ford Transit. Durch die Wucht des Aufpralls wurden die 4 Fahrzeuge aufeinander geschoben. Der Unfallverursacher konnte das Fahrzeug aus eigener Kraft nicht mehr verlassen und wurde nach der Befreiung mit mittelschweren Verletzungen ins Krankenhaus geliefert.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, LKW

Im Einsatz waren 13 Mann für ca. 0,5 Stunden



21.06.2008 Fahrzeugbrand in Rechtmehring Wohnsiedlung

Die Feuerwehr Haag wurde zu einem PKW-Brand nach Rechtmehring gerufen, wo sie die Ortsfeuerwehr unterstützte. Es waren keine Personen mehr in dem brennenden A4. Das Fahrzeug wurde zuerst mit Pulver gelöscht und dann mit Wasser gekühlt.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF

Im Einsatz waren 18 Mann für ca. 1 Stunde



28.06.2008 Brandeinsatz in Gars

Die Feuerwehr Haag wurde zu einem angeblichen Brand der Fa. Rega-Plast nach Gars am Inn gerufen. Die Ortsfeuerwehr Gars am Inn stellte bei Ankunft am angeblichen Brandobjekt fest, dass ca. 300-500m neben der Fa. Rega-Plast ein unangemeldetes Peterfeuer brannte.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF

Im Einsatz waren 19 Mann für ca. 0,3 Stunden

19.07.2008 Sicherheitswache für 'Rock unterm Turm'

Eine Sicherheitswache wurde zur Veranstaltung 'Rock unterm Turm' gestellt.

Fahrzeuge im Einsatz: SW 2000

Im Einsatz waren 2 Mann für ca. 8 Stunden

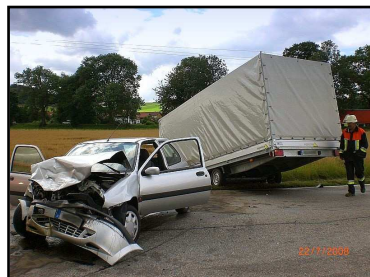
22.07.2008 Verkehrsunfall auf der B12

Aus bisher ungeklärter Ursache kam am Dienstagnachmittag ein 74-jähriger Waldkraiburger mit seinem Ford Fiesta auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden BMW. Dieser wurde durch die Wucht samt Holz-Anhänger von der Straße katapultiert und landete im Graben. Der Fiesta Fahrer und seine Beifahrerin wurden schwer verletzt ins Wasserburger Krankenhaus eingeliefert - die beiden BMW-Insassen



erlitten leichte Verletzungen.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, MZF
Im Einsatz waren 20 Mann für ca. 1,5 Stunden



24.07.2008 Absicherung Volksfest – Auszug

Auf Anordnung unseres Bürgermeisters Hermann Dumbs wurde der Volksfest - Auszug abgesichert.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF
Im Einsatz waren 3 Mann für ca. 0,5 Stunden

03.08.2008 BR-Radltour Mittagspause in Haag

Heuer hat die allseits bekannte BR-Radltour an Ihrem ersten Tourtag die Mittagspause in Haag verbracht. Um ca. 12.30 Uhr traf der komplette Radl-Tross - aus Bad Aibling kommend - mit Begleitfahrzeugen der Polizei, THW, ASB und diversen Servicewägen geschlossen im Haager Ortszentrum ein. Dort wurden Sie von vielen Helfern und auch einigen Zuschauern bereits erwartet, um sich gemeinsam zu Stärken und dann die Weiterfahrt nach Waldkraiburg anzutreten. Die sofortige Verpflegung der ca. 1200 Teilnehmer mit Begleit-Teams funktionierte reibungslos, dass die Tour pünktlich um 14.30 Uhr wieder fortgesetzt werden konnte. Beteiligt war die Feuerwehr Haag, Allmannsau und Winden mit ca. 30 Mann, die für Auf- und Abbau, Essenszubereitung, Getränkeausschank und -Rücknahme sowie viele andere Aufgaben im Einsatz waren.



12.08.2008 Brand in Schreinerei Gillhuber / Marsmeier

Beim Sägen von ‚Multiplexplatten‘ verschmierte das Sägeblatt und erhitze die Sägespäne so stark, bis diese anfangen zu glühen. Da die Kreissäge an eine zentrale Absaugungsanlage angeschlossen ist, wurden die Sägespäne in den Spänebunker gesogen. Durch den Luftzug der Absauganlage und dem im Bunker befindlichen Feinstaub fing die Oberfläche an zu brennen. Die Löscheversuche der Angestellten mittels Gartenschlauch reichten nicht aus, sodass die Feuerwehr die Steigleitung mit angeschlossener Sprinkleranlage in Betrieb nahm. Mit einem zusätzlichen C- Rohr wurden die Glutnester abgelöscht und mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Nach der Entrauchung mittels Lüfter wurden mit einem Saugwagen der ca. 15m³ abgesaugt und in einem Container zwischengelagert.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW, SW 2000, DLK
Im Einsatz waren 17 Mann für ca. 3 Stunden

14.08.2008 Ölspur in der Reiterstraße

Die Polizei meldete eine Ölspur in der Reiterstraße Richtung Haslach. Die Ölspur wurde mit Ölbinder abgestreut und Schilder aufgestellt.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LKW
Im Einsatz waren 4 Mann für ca. 1 Stunde

21.08.2008 Ölspur auf Hauptstraße Höhe Esso

Die Polizei meldete eine Ölspur in der Münchener Strasse Höhe Esso-Tankstelle. An einem PKW - Transporter platzte ein Hydraulikschlauch und verursachte die Ölspur. Mit Ölbinder wurde die Ölspur abgestreut um ein Einlaufen in die Straßenentwässerung zu verhindern. Die Hydraulikschläuche wurden abgekuppelt und abgedichtet, ferner wurden Warnschilder aufgestellt. Die grobe Säuberung der Fahrbahn übernahm die Feuerwehr, anschließend wurde die Fahrbahn der Straßenmeisterei übergeben.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, LKW
Im Einsatz waren 11 Mann für ca. 1 Stunde

24.08.2008 Vermisstensuche in Lengmoos

Die Feuerwehr Haag wurde zur Unterstützung der Feuerwehren Lengmoos und Gars am Inn zur Vermisstensuche alarmiert.

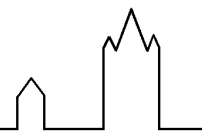
Die Person wurde leblos in einem nahegelegenen Weiher entdeckt. Sofort wurden Erste Hilfe Maßnahmen eingeleitet bis der Notarzt mit dem ELW zur Einsatzstelle gebracht wurde. Die Einsatzstelle war in einem so unwegsamen Gelände, dass diese nur mit Allradfahrzeuge erreicht werden konnte. Der Notarzt konnte lediglich nur noch den Tod der Person feststellen. Mit dem Schlauchwagen wurde der Transport der Leiche vom Weiher zur nächst gelegenen Straße vorgenommen und dem Bestatter übergeben.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, DLK, SW 2000, LKW
Im Einsatz waren 18 Mann für ca. 3 Stunden

27.08.2008 Brand in Furth

Die Feuerwehr Haag wurde zu einem Brand nach Furth/Ramsau gerufen. Im Heuboden wurde nach Bauarbeiten Brandrauch festgestellt. Die Hilfe der Haager Feuerwehr wurde nicht mehr benötigt.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, DLK, HLF, SW 2000
Im Einsatz waren 23 Mann für ca. 0,5 Stunden



07.09.2008 Verkehrsunfall bei Moosham

Um ca. 13:15 Uhr ereignete sich auf der Verbindungsstraße zwischen Moosham und Isen Höhe Pyramoos ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Audi 80 kam bei regennasser Fahrbahn in einer Linkskurve von der Fahrbahn ab, schlitterte noch einige Meter über die Wiese und rammte mit der Beifahrerseite ins Eck einer Stallmauer. Der Haager Beifahrer wurde eingeklemmt und wurde von der Feuerwehr Pyramoos, St. Wolfgang und Haag aus dem verunfallten Fahrzeug befreit. Dabei wurde das Dach des Audis abgetrennt. Der schwer verletzte Beifahrer kam mit dem Rettungshubschrauber in eine Münchner Klinik.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, DLK, HLF, LKW, SW 2000, MZF

Im Einsatz waren 35 Mann für ca. 1 Stunde



07.09.2008 Verkehrsunfall auf der MÜ46 Höhe Schützen

Ein weiterer Unfall ereignete sich um ca. 16.00 Uhr auf der kurvigen Verbindungsstraße zwischen Albaching und Hohenlinden. Der 49-jährige Mercedesfahrer kam in einer lang gezogenen Linkskurve von der nassen Fahrbahn ab und schleuderte mit der Fahrerseite gegen einen massiven Baum. Durch den Aufprall erlitt er schwere Verletzungen und wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Mit Schere und Spreizer befreiten wir den Verunfallten, der dann vom BRK weiterversorgt wurde um anschließend mit dem Rettungshubschrauber Christoph 1 nach Rechts der Isar geflogen zu werden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW, SW 2000, VSA

Im Einsatz waren 28 Mann für ca. 1,5 Stunden

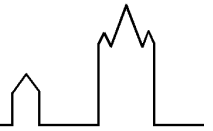


12.09.2008 ‚Biersee‘ im Haager Kreisel Ost

Trauriger Anblick für Bierliebhaber: am frühen Freitagmorgen verlor auf der Auf- und Zufahrt B12/B15 bei Haag ein Bierlaster rund ein Drittel seiner Ladung. Vermutlich durch eine defekte aufgesprungene Bordwand, verlor der LKW ca. 300 Kästen Bier. Die leeren Träger wurden wieder auf den Sattelzug geladen und die zu Bruch gegangenen Flaschen wurden mit dem Gemeindelader in einen Container verladen. Um den Auflieger wieder schließen zu können, mussten mit der Säbelsäge einige Beschlagteile abgeschnitten werden. Anschließend wurde der Aufbau mittels Spanngurten gesichert. Während der Aufräumarbeiten wurde eine Verkehrsregelung eingerichtet.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, HLF, LKW, Bauhof-Lader
Im Einsatz waren 20 Mann für ca. 2 Stunden





15.10.2008 Gasaustritt in Tiefenstätt

Aus bisher ungeklärten Gründen ist Flüssiggas im Neubaugebiet Tiefenstätt ausgetreten. Nachdem ein Mitarbeiter von ESB bereits den Schieber des unterirdischen Tanks abgedreht hatte, wurden einige Kanalschächte geöffnet um Messungen auf EX-Gefahr durchführen zu können. Da sich im Kanalnetz immer noch Flüssiggas befand, wurden die Schächte mit den Be- und Entlüftungsgeräten abgesaugt. Nach erneuten Messungen konnte keine Explosionsgefahr mehr festgestellt werden und der Einsatz wurde abgebrochen.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF, DLK, LKW
Im Einsatz waren 17 Mann für ca. 1,5 Stunden

26.10.2008 Verkehrsunfall auf der B12 Höhe Ramsau

Ein VW-Passat Fahrer ist vermutlich aufgrund zu hoher Geschwindigkeit von der B12 abgekommen und hatte einen Baum umgefahren. Da sich der Fahrer vom Unfallort entfernt hatte, wurde die Feuerwehr zur Vermisstensuche alarmiert. Mit mehreren Fußtrupps wurde die naheliegende Umgebung abgesucht, was allerdings erfolglos blieb. Mit der Wärmebildkamera wurde die etwas entferntere Umgebung abgesucht, wobei man eine Person orten konnte, diese aber dann beim Eintreffen der Polizei wieder verschwand. Ferner wurde die Unfallstelle mit dem Lichtmastanhänger ausgeleuchtet, bis das Fahrzeug geborgen war. Außerdem war auch ein Hundeführer der Polizei im Einsatz.



Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW, LiMa
Im Einsatz waren 22 Mann für ca. 1,5 Stunden

10.11.2008 Verkehrsunfall auf ‚Ortsentlastungsstraße‘



Gegen 17:00 Uhr verunfallte eine aus Lengmoos kommende Corsa-Fahrerin mit einem LKW. Der Laster - von der B15/Wbg kommend - rammte den Opel auf der Fahrerseite, als dieser in Richtung Kreisel/Altdorf abbiegen wollte. Durch den heftigen Zusammenprall wurde der bis zu diesem Zeitpunkt noch neuwertige Kleinwagen auf die gegenüberliegende Wiese geschleudert. Die Türen ließen sich nicht mehr öffnen und mussten von uns geöffnet werden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, SW, VSA
Im Einsatz waren 19 Mann für ca. 1,5 Stunden

11.11.2008 Absicherung Martinszug Kiga I

Der Martinszug des katholischen Kindergartens wurde abgesichert.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF
Im Einsatz waren 4 Mann für ca. 2 Stunden

15.11.2008 Absicherung Martinszug Familienzentrum

Für das Familienzentrum den Martinszug abgesichert.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF
Im Einsatz waren 4 Mann für ca. 1,5 Stunden



22.11.2008 Verkehrsunfall B12

Auf schneeglatter Fahrbahn ist ein PKW ins Schleudern geraten und in einen anderen PKW gekracht. Beim Zusammenstoß wurde das Getriebe beschädigt, wodurch große Mengen ÖL ausliefen, ferner ramnte einer der Unfallwagen einen Vorwegweiser. Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Reichertsheim und Ramsau wurde das Öl beseitigt und eine Verkehrsumleitung aufgebaut.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LKW, SW 2000, VSA, MZF, HLF
Im Einsatz waren 22 Mann für ca. 1,5 Stunden

04.12.2008 Brandeinsatz in Gars

Aus ungeklärter Ursache ist in einem Wohnhaus in Gars ein Brand ausgebrochen. Mittels Wärmebildkamera wurden Glutnester in der Fehlbodendecke gesucht. Zur Entrauchung wurden Überdrucklüfter eingesetzt. Ferner wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, DLK, LKW
Im Einsatz waren 20 Mann für ca. 1,5 Stunden



05.12.2008 Ölspur Schachenwald

Ein größerer Ölfleck wurde am Schachenwald entfernt.

Fahrzeuge im Einsatz: MZF
Im Einsatz waren 2 Mann für ca. 0,2 Stunden

10.12.2008 Brandeinsatz Gasthaus Hofgarten

Vermutlich durch heiße Asche wurde ein Laubhaufen in der Sträucheranlage am Gasthaus Hofgarten in Brand gesetzt. Die Rauchentwicklung veranlasste einen Bürger die Polizei zu informieren, die wiederum die Feuerwehr alarmierte. Der Einsatz wurde jedoch noch vor dem Ausrücken wieder abgeblasen. Lediglich mit dem MZF und einer Kübelspritze wurde der Laubhaufen noch gekühlt.

Fahrzeuge im Einsatz: MZF, TLF
Im Einsatz waren 7 Mann für ca. 0,2 Stunden

22.12.2008 Verkehrsunfall B15 Abzweigung Rieden

Aus ungeklärter Ursache ist ein PKW mit einem LKW kollidiert. Beim Zusammenprall riss der Dieseltank des LKW's auf. Mittels Holzstopfen und Leckdichtpaste wurde der Fahrzeugtank abgedichtet. Anschließend wurde der Rest des Tankinhalts abgepumpt. Die Feuerwehren aus Schleefeld, Rechtmehring und Soyen streuten Ölbinder auf die Fahrbahn um den Treibstoff zu binden. Ferner wurde die Unfallstelle ausgeleuchtet und der Verkehr geregelt.

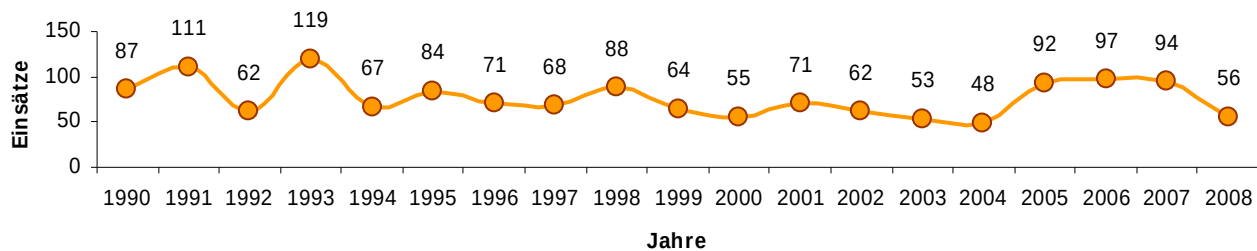
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW
Im Einsatz waren 24 Mann für ca. 2 Stunden



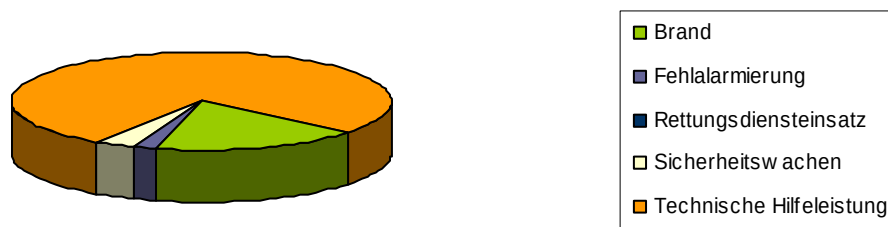
2.6. Statistik

Im vergangenen Jahr wurde unsere Wehr 56 mal zum Einsatz gerufen. Die Einsatzzahlen sind im Vergleich zu den Vorjahren stark eingebrochen. In den letzten 19 Jahren sind wir im Durchschnitt 76 mal pro Jahr ausgerückt.

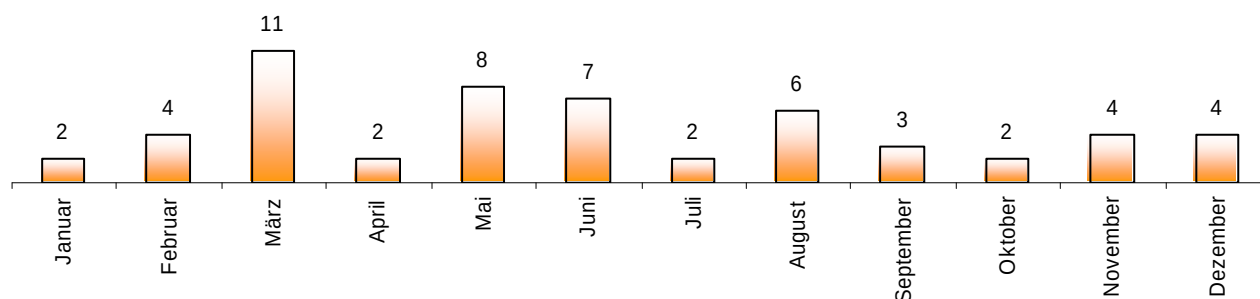
Einsätze 1990 - 2008



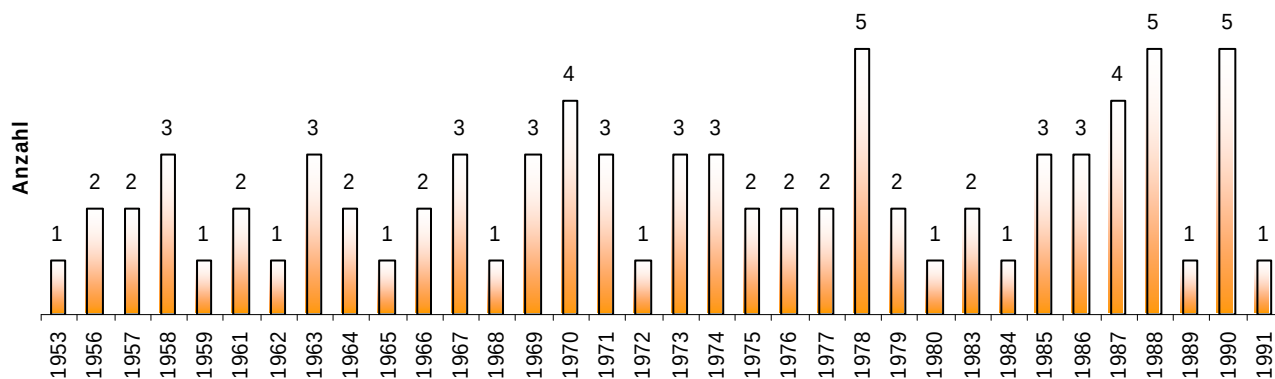
Nachfolgend sind die Einsatzarten 2008 prozentual aufgeschlüsselt:



Diese Grafik zeigt die Einsätze pro Monat:



Geburtsjahre aller aktiven Mitglieder – Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden 33,5 Jahre



2.7. Organigramm der Feuerwehr Haag i. OB

Kommandant

T. Göschl

Stellvertreter

St. Reger

Zugführer

W. Glasl

Stellvertreter

H. Schneider

Zugführer

B. Furch

Stellvertreter

H. Rutter

GF Gruppe 1

B. Schmid

Stellvertreter

M. Haas

GF Gruppe 3

J. Liebermann

Stellvertreter

V. Schönstein

GF Gruppe 2

J. Przybyla

Stellvertreter

Chr. Lettl

GF Gruppe 4

F. Huber

Stellvertreter

R. Kinzel

Ausbildung:

GF Jugend 1

J. Liebermann

Stellvertreter

V. Schönstein

GF Jugend 2

M. Haas

Stellvertreter

Chr. Lettl

Maschinenisten

R. Kinzel

Stellvertreter

C. Lettl

Atemschutz

F. Haas

Stellvertreter

T. Schober

P. Buresch

Öl/Gefahrgut

F. Haas

F. Huber

U. Herzog

R. Schmid

Pflege- und Wartungsdienst

Atemschutz

F. Haas

Stellvertreter

T. Schober

P. Buresch

Gerätewarte

R. Neumann

Stellvertreter

R. Rasch

R. Egger

Schlauchwart

M. Mangstl

Stellvertreter

A. Leitmannstetter

Funkwart

M. Thanner

M. Mayer

Kleiderwart

J. Przybyla

Stellvertreter

M. Mangstl

Sonstiges:

EDV

F. Huber

Stellvertreter

P. Buresch

Kats.

M. Haas

Stellvertreter

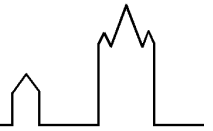
J. Liebermann

Vorb. Brands.

B. Furch

Stellvertreter

B. Schmid



3. Sonstiges

3.1. Informationen zum Thema Rauchmelder

Warum Rauchmelder?

Jeden Monat verunglücken 50 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht!



Die jährlichen Folgen in Deutschland: 600 Brandtote, 6.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine Mrd. Euro Brandschäden im Privatbereich. In einigen Bundesländern ist daher die Installation von Rauchmeldern bereits gesetzlich vorgeschrieben.

Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die ohne vorsorgende Maßnahmen wie Rauchmelder zur Katastrophe führen. Vor allem nachts werden Brände in Privathaushalten zur tödlichen Gefahr, wenn alle schlafen, denn im Schlaf riecht der Mensch nichts. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und ersticken dann.

Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Zigarettenrauch löst übrigens bei qualitativ hochwertigen Rauchmeldern keinen Alarm aus, solange die Zigarette nicht direkt unter den Rauchmelder gehalten wird.

Die meisten Brandopfer (70 %) verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Denn tagsüber kann ein Feuer meist schnell entdeckt und gelöscht werden. Nachts dagegen schläft auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht werden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken.



Brände



Brandtote

3.2. Beitrittserklärung Verein



Beitrittserklärung Verein

Name: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____



Mit nachstehender Unterschrift erkläre ich meinen Beitritt als förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Haag i. OB und verpflichte mich bis auf Widerruf einen jährlichen Betrag von _____ € ab _____ an die Vereinskasse zu zahlen.

(Ort, Datum) (Unterschrift)



Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Verein der Feuerwehr widerruflich den Beitrag von _____ € jährlich zu Lasten meines Kontos

Konto Nr.: _____

bei der: _____

BLZ: _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

(Ort, Datum) (Unterschrift)